

Biel-Benkemer Dorf-Zytig



STEINEN APOTHEKE


Geschützt durch den Winter

Jetzt Termin für Grippeimpfung buchen




Steinen-Apotheke AG
Steinenvorstadt 75
4051 Basel

T 061 281 95 85
steinen.apotheke@hin.ch
www.steinenapotheke.ch



- Studinger Fondue
- Raclette
- Zarte Früchtchen und Gemüse, sehr gut eingelegt, nicht nur zum Käse.

Studinger 4105 Biel-Benken



GASTHOF RÖSSLI BIEL-BENKEN

RESTAURANT UND HOTEL
Therwilerstrasse 6
DONNERSTAG RUHETAG

ZUR FEIER DES TAGES
Charbonnade Tischgrill
Fondue Chinoise
Bourguignonne
mit zahlreichen Saucen & Beilagen
KÄSEFONDUE Vacherin & Gruyère
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Walter & Annarosa Gertsch-Aeschlimann

Tel. 061 721 10 32
Fax 721 27 30
hotelroe.bb@bluewin.ch
www.roessli-bielbenken.ch

Ärztlicher Notfalldienst im Leimental

Bei medizinischen Notfällen **während der Praxisöffnungszeiten** wenden Sie sich als erstes an Ihren Hausarzt. Montag bis Freitag Abend von 18.00 bis 22.00, an Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 19.00, werden Sie in der **Hausärztlichen Notfallpraxis im Bruderholzspital** (gleicher Eingang wie Notfallstation) durch erfahrene HausärztInnen betreut. Benötigen Sie einen Hausbesuch oder bei Unklarheiten wenden Sie sich an die **Medizinische Notrufzentrale** 061 261 15 15. In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie direkt die Sanität unter Tel. 144.

Impressum

Die Biel-Benkemer Dorf-Zytig erscheint 11x jährlich gegen Monatsende, ausser im Juli
Auflage: 1800

Herausgabe und Redaktion

Madeleine Bekassy, 061 721 41 26
Urs Berger, 061 721 60 41
Thedi Ramp, 061 721 35 01
Wolfgang Seewald, 061 721 62 88

Einsendungen

am besten als formatierter Text oder Word-Dokument per e-mail an:
bb-dz@gmx.ch

Administrative Ressorts

Finanzen und Inserate:
Wolfgang Seewald, 061 721 62 88
Abonnemente und Versand:
Anita Seewald, 061 721 62 88

Inseratepreise (farbig oder schwarzweiss)

Achtelseite: CHF 55.-; Viertelseite: 100.-;
halbe Seite: 192.-; ganze Seite: 376.-.
Rabatt ab dreimaliger aufeinanderfolgender Wiederholung.
Kompletter Tarif erhältlich auf Anfrage bei bb-dz@gmx.ch
Kleininserate unter «Milchhüslitor»: gratis

Abonnemente

für Einwohner Biel-Benkens: gratis
Jahresabo für Auswärtige: Fr. 33.-
(Ausland auf Anfrage)

Einzelnummern

erhältlich bei Studinger an der Kirchgasse, Fr. 2.50

Druck und Ausrüstung

Werner Druck & Medien AG
Leimgrubenweg 9, 4053 Basel


neutral
Drucksache

myclimate.org/01-22-489847



Redaktionsadresse

Biel-Benkemer Dorf-Zytig
Schlössli, Mühlegasse 25
4105 Biel-Benken
E-Mail: bb-dz@gmx.ch
Postkonto CH20 0900 0000 4001 8046 4

Nächste Nummer: DZ 571
erscheint am: Fr, 24.11.2023
Redaktions- und
Inserateschluss: Di, 14.11.2023

Biel-Bängge im November

Männerchor-Obe	S. 48
Sa, 4.11., ab 18.30, Kilchbühl Schulhaus	
Konzert in der Kirche	S. 21
So, 26.11.; 17 Uhr	

Aus dem Inhalt

Impressum	2
Hausmitteilung	3
Primarschule	3, 19
Gemeindenachrichten	4–7
Reformierte Kirchgemeinde	9–10
Katholische Kirchgemeinde	11
Konzert in der Kirche	12
Kerzenziehen Frauenverein	13
Bürgerratswahlen 2024	14
Milchhüslitor	14
Kainizstöpfeli	15
Nachruf	17
Tagesfamilien	17
Veranstaltung naturnahe Gärten	21, 47
Erfolg mit der Asiatischen Hornisse	23
Turna 2023	24, 45
Adventsfenster	25
Alti Schrinerei in Therwil	27
Männerchorabend	29
Für Kinder	30
Kunst kommt von Können?	30
Spittelhof Nuss- und Spägg-Ässe	31
Jazz-Sternstunde	33
Le Choeur ouvert	33
Kammerorchester Basel	33
«Brüderchen»	35
Musizierstunde	35
Photovoltaik	35
Bibliothek Oberwil	36
Bibliothek Therwil	36
Aus dem DZ-Archiv	37
Studienchor Leimental	38–39
Konzerte St. Stephan, Therwil	40
Das Künstlerpaar da Silva und Szenes	41
Kulturtipps	43
Briefe	44–45
Umweltschutzkommission	47
Männerchorobe	48

Hausmitteilung

Liebe Leserin, lieber Leser

Wiederum ist eine Menge an Informationen und Wissenswertem aus unserem Dorf zusammengelassen. Das Erfolgserlebnis betreffend die Asiatische Hornisse zeigt unter anderem auch auf, dass Aufrufe in der Dorf-Zytig erstens gelesen werden und zweitens danach auch von Erfolg gekrönt sein können. Lesen Sie auf Seite 23 die Reportage von Gemeinderat Stefan Felber. Von Gemeinderat Stephan Wüthrich erreichte uns der schöne Bildbericht über die Renovation des Kainiz-Steiges, von dem wir ein Bild für die Titelseite entnommen haben.

Im November beginnt auch wieder die Konzertsaison. Konzert in der Kirche, der Choeur ouvert, der Männerchor Biel-Benken und der Studienchor Leimental machen den Anfang und bieten Konzerte für jeden Geschmack.

Unser Griff ins DZ-Archiv hat diesmal einen Artikel zum Klimawandel, verfasst von Claudia Brodbeck, zutage gebracht – ist auch schon 15 Jahre her... Klimaveränderung? Klimawandel? Klimakrise? Klima Katastrophe? Entscheiden Sie selbst!

In dieser Nummer erscheint erstmals die Kolumne «BE-SINNUNG», geschrieben von Beatrice Portmann (auf S. 35). Wir bedanken uns bei der in der September-DZ vorgestellten Landlesen-Preisträgerin und sind schon jetzt gespannt auf ihre kommenden Beiträge.

Ihre Dorf-Zytig

Schule Biel-Benken

20jähriges Jubiläum von Frau Sibylle Saber

Seit Oktober 2003 ist Frau Sibylle Saber für den Kanton Baselland als Lehrperson tätig. Wir gratulieren ihr herzlich zu ihrem Jubiläum.

Für ihren Einsatz zugunsten der Schule Biel-Benken danken wir ihr ganz herzlich. Wir wünschen Frau Saber weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit und alles Gute.



Felix Mendelssohn Bartholdy: «Lobgesang» und «Wie der Hirsch schreit»

Samstag, 4. November, 19 Uhr, Martinskirche Basel

Sonntag, 5. November, 16 Uhr, Basilika, Kloster Mariastein

Vorverkauf:

**Bider & Tanner, Basel / www.kulturticket.ch / Abendkasse
(Fr. 70.-, 60.-, 50.-, in Ausbildung ½ Preis)**

Gemeindenachrichten



Gemeindeverwaltung Biel-Benken
Kirchgasse 9
4105 Biel-Benken

Tel. 061 726 82 82 (Zentrale)
Fax 061 726 82 80

gemeinde@biel-benken.ch
www.biel-benken.ch

Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 18.30 h

Dienstag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h

Mittwoch: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h

Donnerstag: 10.00 – 11.30 / Nachmittag geschlossen

Freitag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.

Aus dem Gemeinderat

Vakanzen in Behörden und Kommissionen

➤ Schulrat Biel-Benken

Stephan Müller tritt per 31. Dezember 2023 aus zeitlichen Gründen aus dem Schulrat Biel-Benken zurück.

Der Gemeinderat dankt Stephan Müller für sein Engagement während der letzten vier Jahre.

Für die verbleibende Amtsdauer bis zum 31. Juli 2024 wird ein neues Mitglied gesucht. Eine Ersatzwahl in den Schulrat Biel-Benken ist an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023 möglich.

➤ Sozialhilfebehörde

Monika Hofmann ist Anfang September 2023 unerwartet verstorben. Der Gemeinderat spricht der Trauerfamilie nochmals sein aufrichtiges Beileid aus.

Monika Hofmann hatte während knapp sechs Jahren Einsitz in der Sozialhilfebehörde Biel-Benken.

Für die verbleibende Amtsdauer bis zum 31. Dezember 2024 wird ein neues Mitglied gesucht. Eine Ersatzwahl in die Sozialhilfebehörde ist an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023 möglich.

➤ Kommission für Altersfragen

In der Kommission für Altersfragen besteht seit dem Rücktritt von Alfred Moser schon seit längerem eine Vakanz. Auch hier wird für die verbleibende Amtsperiode bis zum 31. Dezember 2024 ein neues Mitglied gesucht. Eine Ersatzwahl in die Kommission für Altersfragen ist an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023 möglich.

Stimmberechtigte Personen, welche sich eine Mitarbeit im Schulrat Biel-Benken, in der Sozialhilfebehörde oder in der Kommission für Altersfragen vorstellen können, bitten wir, das Wahlvorschlagsformular (siehe QR-Code) mit einem aktuellen Foto bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an der Gemeindeversammlung zur Wahl zur Verfügung zu stellen.



Baugesuche

Gesuchsteller/in: Einwohnergemeinde Biel-Benken, Kirchgasse 9, 4105 Biel-Benken.

Projekt: Ballfangnetz, Parzelle 2195, Munimattenweg.

Projektverfasser/in: Ingenieurbüro Märki AG, Bahnhofstrasse 21, 4106 Therwil.

Gesuchsteller/in: Marco Hofstetter, Bachgasse 8, 4105 Biel-Benken.

Projekt: Solaranlage, Parzelle 2797, Bachgasse 8.

Projektverfasser/in: Marco Hofstetter, Bachgasse 8, 4105 Biel-Benken.

Gesuchsteller/in: MB Boiler & Heizung AG, Hohestrasse 199, 4104 Oberwil.

Projekt: 2 Wärmepumpen, Parzelle 568, Schulgasse 21.

Projektverfasser/in: MB Boiler & Heizung AG, Hohestrasse 199, 4104 Oberwil.

Gesuchsteller/in: Lukas Kettner, Bienenweg 21, 4105 Biel-Benken.

Projekt: Schwimmbad, Parzelle 1161, Bienenweg 21.

Projektverfasser/in: Lukas Kettner, Bienenweg 21, 4105 Biel-Benken.

Gesuchsteller/in: Hasenbau AG, Steinenberg 1, 4051 Basel.

Projekt: 3 Einfamilienhäuser / 5 Doppel-Einfamilienhäuser mit Autoeinstellhalle, Neuauflage: geändertes Projekt, Parzellen 2171, 3212, Neuweilerstrasse.

Projektverfasser/in: Kohlerstraumann Architekten AG, Steinenberg 1, 4051 Basel.

Öffentliche Planaufgabe

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Die Primeo Netz AG, Weidenstrasse 27, 4142 Münchenstein, hat beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat die nachfolgenden Plangenehmigungsgesuche eingereicht:

➤ S-0178817.1

Transformatorstation Jakobsweg X, Neubau auf Parzelle 1067 der Gemeinde Biel-Benken.

Koordinaten: 2606916/1261789

➤ L-0235651.1

20 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen Jakobsweg X und Rüttigrabenweg, Einschlaufen der neuen TS Jakobsweg X.

➤ L-0163654.2

20 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen Jakobsweg X und Biel, Einschlaufen der neuen TS Jakobsweg X.

Die Gesuchsunterlagen liegen vom **27. Oktober bis zum 27. November 2023** in der Gemeindeverwaltung Biel-Benken öffentlich auf und können während den Öffnungszeiten oder mittels des nachstehenden QR-Codes eingesehen werden.



Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42 – 44 des Enteignungsgesetzes (EntG, SR 711) zur Folge. Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige davon Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG; SR 172.021) Partei ist, kann während der Auflagefrist beim **Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf**, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Wer nach den Vorschriften des EntG Partei ist, kann während derselben Auflagefrist sämtliche Begehren nach Art. 33 EntG geltend machen. Diese sind im Wesentlichen:

- Einsprache gegen die Enteignung;
- Begehren nach den Art. 7 – 10 EntG;
- Begehren um Sachleistung (Art. 18 EntG);
- Begehren um Ausdehnung der Enteignung (Art. 12 EntG);
- Die geforderte Enteignungsentschädigung.

Zur Anmeldung von Forderungen innerhalb der Einsprachefrist sind auch die Mieter und Pächter sowie die Dienstbarkeitsberechtigten und die Gläubiger aus vorgemerkten persönlichen Rechten verpflichtet. Pfandrechte und Grundlasten, die auf einem in Anspruch genommenen Grundstück haften, sind nicht anzumelden. Nutzniessungsrechte nur, wenn aus dem Entzug des Nutzniessungsgegenstandes ein Schaden entsteht.

Diverses

Geschwindigkeitskontrollen

Die Polizei Basel-Landschaft hat im August in Biel-Benken folgende Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

Am 16. August 2023 zwischen 7.55 Uhr und 9.20 Uhr an der Fraumattenstrasse. Bei 217 gemessenen Fahrzeugen wurden 5 Übertretungen registriert.

Am 30. August 2023 zwischen 15.45 Uhr und 16.55 Uhr an der Eichgasse. Von 433 gemessenen Fahrzeugen wurden 3 Übertretungen registriert.

Winterzeit – Einbruchzeit



Am Wochenende vom 28. auf den 29. Oktober 2023 wird die Zeit wieder um eine Stunde zurückgestellt. Durch die Zeitumstellung wird es abends rascher dunkel und ungebetene Gäste können sich im Schutze der Dunkelheit einfacher Zutritt zu Häusern verschaffen. Passen Sie also Ihre Sicherheitsvorrichtungen entsprechend an. Denken Sie dabei aber auch an die Vorgaben zur Vermeidung von Lichtemissionen.

Unter nachstehendem QR-Code gelangen Sie zum entsprechenden Merkblatt:



Verdächtige Wahrnehmungen melden

Seien Sie aufmerksam und melden Sie verdächtige Beobachtungen der Polizei (Notruf 112), denn niemand kennt die unmittelbare Umgebung besser als die jeweiligen Bewohner:innen.

Feuerwehrrekrutierung 2023

Gemäss Feuerwehrreglement der Gemeinde Biel-Benken sind grundsätzlich

alle Einwohner:innen ab Beginn des Jahres, in dem sie das 21. Altersjahr erreichen, bis zum Ende des Jahres, in welchem sie das 42. Altersjahr vollenden, feuerwehrdienstpflichtig.

Zum Erhalt des Bestandes ist die Feuerwehr Biel-Benken regelmässig auf neue Angehörige der Feuerwehr angewiesen.

Die Feuerwehr Biel-Benken informiert an zwei Rekrutierungsveranstaltungen ausführlich über das Feuerwehrwesen:

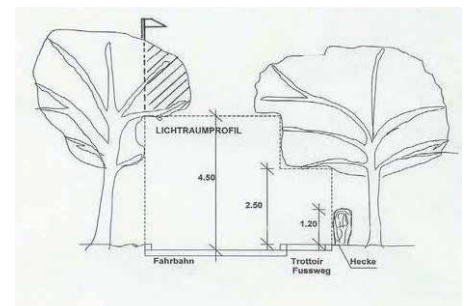
- **Mittwoch, 1. November 2023, 19.00 bis ca. 21.00 Uhr**
- **Montag, 6. November 2023, 19.00 bis ca. 21.00 Uhr**

Die Veranstaltungen finden im Feuerwehrmagazin, Friedrich Oser-Strasse 2, Biel-Benken, statt.


Verkehrssicherheit für unsere Schülerinnen und Schüler

Die Hecken und Sträucher sind schon wieder ein gutes Stück gewachsen. Im Bereich der Trottoirs und Strassen behindern die Pflanzen teilweise Fussgänger, Velofahrer, parkierte Autos und den rollenden Verkehr. Wenn die Sicht auf die Strasse behindert wird, sind vor allem die Schulkinder gezwungen, auf die Strasse auszuweichen oder an ungünstigen Stellen die Strasse zu überqueren.

Wir erinnern daher alle unsere Einwohner:innen daran, die Hecken, Sträucher und Bäume ordnungsgemäss auf die Parzellengrenze zurückzuschneiden. Wenn Sie es nicht tun, werden wir es auf Ihre Kosten für Sie veranlassen.



Unsere Werkhofmitarbeiter (Rolf Scholler, Tel. 079 743 34 04, Michel Heyer, Tel. 079 743 34 05, oder Raphael Stoffel, Tel. 079 743 34 73) helfen Ihnen bei Fragen gerne weiter.

 Die nächsten Grüngut-Entsorgungstermine finden Sie auf der UKO-Seite der Dorf-Zytig.

Herbstjagd

Im Herbst 2023 führt die Jagdgesellschaft Biel-Benken wieder Jagden in Form der lauten Jagd durch. Von den vielen Aufgaben, welche die Jagdorgane zu erfüllen haben, ist dies die sichtbarste für die Bevölkerung.

An den nachfolgenden Tagen werden in jeweils festgelegten Waldabschnitten unseres Reviers ausgebildete Jagdhunde eingesetzt. Die bejagten Abschnitte werden an markanten Wegabschnitten mit Signalen «Jagd» gekennzeichnet.

Jagdtage

- Dienstag, 21. November 2023, von 8.30 bis ca. 17.00 Uhr
- Dienstag, 5. Dezember 2023, von 8.30 bis ca. 17.00 Uhr
- Dienstag, 12. Dezember 2023, von 8.30 bis ca. 17.00 Uhr

Für Ihr Verständnis und die entsprechende Rücksichtnahme danken wir Ihnen bestens.

Jagdgesellschaft Biel-Benken

Öffentliche Fachstelle im Auftrag Ihrer Gemeinde



Budgetberatung und finanzielle Unterstützung für bedürftige SeniorInnen

Die Informations- und Beratungsstelle der BPA Leimental hilft SeniorInnen bei vielen Fragestellungen des Älter-

werdens. Die Mitarbeiterinnen beraten u.a. zu Angeboten für Gesundheit, Krankheit und zur Prävention. Dies sind zum Beispiel ambulante Betreuung und Pflege, Hilfsmittel, aber auch Kursangebote. Pflegekosten können meist über die Krankenkasse abgerechnet werden, Betreuung muss man wie auch Hilfsmittel in der Regel selber bezahlen.

Die steigenden Krankenkassenprämien, Mieten, Energiekosten und Lebensmittelpreise bereiten der Bevölkerung grosse Sorgen. Gerade für SeniorInnen, die schon an der Armutsgrenze leben, ist dies eine Hiobsbotschaft. Häufig sparen gewissenhafte SeniorInnen dann bei der Ernährung oder bei den Gesundheitskosten, um alle Rechnungen in Raten zahlen zu können. Dem Wohlergehen der SeniorInnen mit schmalem Budget droht Gefahr und es wird ab Januar prekär werden, wenn die Kosten steigen.

Die Sozialarbeiterin und Sozialversicherungsfachfrau Simone Scherz der BPA Leimental analysiert mit den SeniorInnen ihr Haushaltsbudget und zeigt auf, wo Versicherungsbeiträge oder andere finanzielle Unterstützung gefordert und wo Einsparungen gemacht werden können. Bei finanziellen Engpässen findet sie individuelle Lösungen für bedürftige SeniorInnen, welche «knapp bei Kasse sind».

Direktwahl Budgetberatung: 061 405 45 47. Die Beratungen sind kostenlos.

*BPA Leimental, 4104 Oberwil
info@bpa-leimental.ch
bpa-leimental.ch*

THEATER BASEL

Es hett solang's hett...

Die Gemeinde Biel-Benken unterstützt das Theater Basel mit einem jährlichen Betrag. Im Gegenwert erhalten wir Eintrittskarten, welche wir für einen symbolischen Betrag von CHF 10.00 pro Ticket an die Einwohner:innen von Biel-

Benken abgeben.

Der Verkauf der Tickets erfolgt via Online-Schalter der Gemeindeforum und gemäss Bestellungseingang. Damit mehr Personen von diesem tollen Angebot profitieren können, können Sie pro Haushalt und Saison nur 1 x Tickets bestellen.

Ticket-Reservierungen nehmen wir keine entgegen, die Tickets müssen am Schalter abgeholt werden.

Vorschau Ticketverkauf

November 2023

- **Marie & Pierre**, Ballett – Vorstellung von Samstag, 25. November 2023, 19.30 Uhr → Verkauf startet am Montag, 20. November 2023, 9.00 Uhr

Januar 2024

- **Die Dreigroschenoper**, Schauspiel – Vorstellung von Freitag, 26. Januar 2024, 19.30 Uhr → Verkauf startet am Montag, 22. Januar 2024, 9.00 Uhr

Februar 2024

- **Carmen**, Oper – Vorstellung von Sonntag, 25. Februar 2024, 18.30 Uhr → Verkauf startet am Montag, 19. Februar 2024, 9.00 Uhr

März 2024

- **Sommernächte**, Schauspiel – Vorstellung von Freitag, 8. März 2024, 19.30 Uhr → Verkauf startet am Montag, 4. März 2024, 9.00 Uhr

April 2024

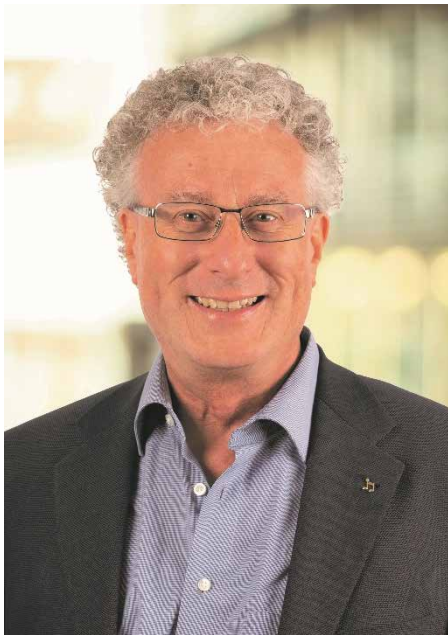
- **Erpresso Macchiato**, Kunstraub-Spionagekomödie – Vorstellung von Sonntag, 14. April 2024, 19.00 Uhr → Verkauf startet am Montag, 8. April 2024, 9.00 Uhr

Mai 2024

- **Requiem**, Musik – Vorstellung von Freitag, 17. Mai 2024, 19.30 Uhr → Verkauf startet ab Montag, 13. Mai 2024, 9.00 Uhr

Juni 2024

- **Verwandlung**, Ballett – Vorstellung von Sonntag, 2. Juni 2024, 16.00 Uhr → Verkauf startet ab Montag, 27. Mai 2024, 9.00 Uhr



Energieträger zur Fortbewegung (Mobilität) als die Verbrennung fossiler Brennstoffe. Mehr als die Hälfte (!) der in einem Verbrennungsmotor erzeugten Energie geht als Wärme der Fortbewegungsenergie verloren.

Dies alles sollten wir, nebst dem Ausstoss von Schadstoffen in unsere Luft, in unsere Betrachtung einbeziehen.

Mit dem Sommer endet aber auch die Saison der Bekämpfung invasiver Neophyten in Biel-Benken. Heuer haben Freiwillige an drei Aktionsmorgen das Drüsige Springkraut, die kanadische Goldrute und das einjährige Berufkraut auf Biel-Benkemer Boden bekämpft. Sehen Sie sich die Bilder in der letzten Dorf-Zytig nochmals an. Was für ein Erfolg! Überhaupt lohnt es sich, die

Nr. 569 der DZ nochmals durchzublättern: Fördermassnahmen der Region Leimental im Bereich Umwelt und Energie (Seite 17), Neophyten-Bekämpfung (Seite 29), Genossenschaft «Sunnestrom» (Seite 39), Asiatische Hornisse (Seite 41), der Anlass «Naturnahe Gärten» (Seite 43) sowie die Seite 51 der Umweltschutzkommission zum Thema Energiebilanz.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen und windigen Herbst. Stossen wir mit einem Glas Biel-Benkemer Wein auf eine fossilfreie Zukunft an!

Herzlich und zuversichtlich, Ihr

Daniel Kaderli

Ressorts Verkehr, Umwelt, Wald

Aadie Summer!

Liebe Biel-Benkemer:innen

Der Sommer ist nun endgültig vorbei – die Temperaturen entsprechen wieder der Jahreszeit. War der Sommer zu warm? Zumindest dem Baselbieter Wein tut der Klimawandel gut...

Für die wärmeren Jahre gibt es mehrere Ursachen: Sonnenaktivität, schädliche Gase in der Atmosphäre, Vulkanausbrüche u.v.m. Die Emission von CO₂ durch Verbrennung fossiler Brennstoffe ist sicher nicht die EINZIGE Ursache für den Klimawandel.

Aber deshalb weiterhin Heizöl verbrennen für Wärme in der Wohnung; Benzin und Diesel zur Fortbewegung verbrennen, Flugpetrol verbrennen zum Reisen und Schiffsdiesel verbrennen für die Kreuzfahrt? Macht das Sinn? Kohle verbrennen zur Stromproduktion: Was für eine Verschwendung!

Es geht doch auch UM UNSERE LUFT!

An EINEM TAG erreicht uns soviel Wärme der Sonne, wie der Jahresverbrauch an Energie der Schweiz für ein ganzes Jahr. Global gesehen scheint die Sonne an 24 Stunden am Tag. Ebenso bläst der Wind...

Dem Fortschritt sei Dank gibt es heute effizientere Methoden der Wärmeerzeugung als die Verbrennung von Heizöl. Es gibt effizientere und billigere

Öffentliche Fachstelle im Auftrag Ihrer Gemeinde



Informations- und Beratungsstelle – Ihr Ort für Fragen zu Betreuung, Pflege, Alter

**Ihr direkter Kontakt
061 405 45 45**

BPA Leimental
4104 Oberwil

info@bpa-leimental.ch
bpa-leimental.ch

Die Beratungen sind kostenlos.



Voranzeige
Konzert in der Kirche

Wo: Kirche Biel-Benken
Wann: 3. Februar 2024 um 17.00 Uhr



FONDUE-STÜBLI

Sa. 18.11.2023

ab 12 Uhr

Bürgerschüre Biel-Benken
(Hauptstrasse 37, 4105 Biel-Benken)



Schnäggefrässerkaffi

Fondue ab einere Person
inkl. e Gläsi Kirsch

Wyy und Chäs us Biel-Bänke

Reservazione uf
schnaeggefraesser@gmail.com

www.schnaeggefraesser.ch



Französisch- unterricht

Sie möchten
Französisch
lernen, Ihre
Kenntnisse ver-
bessern oder sich
auf eine Prüfung
vorbereiten? Ich
biete Ihnen gerne
meine Hilfe an.

Claudine Bauer-Rumeau
Fackelweg 8
4105 Biel-Benken
079 751 54 28
claudine.bauer@bluewin.ch

Gymnasiallehrerin, französischer
Muttersprache, erteilt Privatunterricht:
Vokabular, Grammatik, Konversation,
Literatur und Prüfungsvorbereitung, (Matur,
DELF- und DALE-Prüfungen).

27. BÄTTWILER
WIEHNACHTSMÄRT
25.-26.11.2023
Samstag von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Sonntag von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Wir freuen uns
auf ihren Besuch!

WWW.WEIHNACHTSMARKT-BÄTTWIL.CH

vom Hügel in Biel-Benken
Schweizer Bienenhonig '23
Honig - das flüssige Gold
Honig enthält unter anderem Vitamine,
Mineralstoffe, Aminosäuren, Enzyme und
antioxidative Pflanzenstoffe

Felber Stefan
Mühleweg 14
4105 Biel-Benken
+41 79 408 04 91
stefan.felber@feha.ch
FeHa/L2023.06 - mindestens haltbar bis 2026

Reformierte Kirchgemeinde



Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
www.ref-bb.ch

Reformiertes Pfarramt Biel-Benken,
Pfarrer Kilian Karrer, Kirchgasse 4
4105 Biel-Benken, Tel.: 079 215 06 25
kilian.karrer@ref-bb.ch
Sekretariat, Claudia Meyer
Tel. 061 723 81 40
sekretariat@ref-bb.ch
Öffnungszeiten: Di. und Do. 09.00-12.00
Ansonsten Termine nach Vereinbarung

Begegnungszentrum Vermietung
Lisbeth Hirsig, Tel. 077 463 58 01

Amtswochen

Für Not- oder Todesfälle sowie seelsorge-
rische Anliegen rufen Sie bitte auf unser
Pfarrer-Handy, 079 215 06 25, an.

Ökumenisches Morgengebet,

jeden Montag, 08.15 Uhr, in der Dorfkir-
che Biel-Benken

Samstag, 28. Oktober 2023

9 Uhr bis 11 Uhr, Pfarrhaus-Znüni
Kirchgasse 4 im Pfarrhaus
Pfarrer Kilian Karrer

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr, Dorfkirche
Pfarrer Kilian Karrer

Sonntag, 5. November

10 Uhr, Dorfkirche, Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfarrer Kilian Karrer

Freitag, 10. November 2023

19.30 Uhr, Dorfkirche, Taizé-Gebet
Pfarrer Kilian Karrer und Liturgieteam

Sonntag, 12. November

10 Uhr, Dorfkirche, Gottesdienst
Pfarrer Kilian Karrer

Samstag, 18. November

9 bis 11 Uhr, Pfarrhaus-Znüni

Kirchgasse 4 im Pfarrhaus
Pfarrer Kilian Karrer

Sonntag, 19. November

10 Uhr, Dorfkirche, Gottesdienst
Pfarrer Kilian Karrer

Sonntag, 26. November

10 Uhr, Dorfkirche, Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag
Siehe besondere Anlässe
Pfarrer Kilian Karrer

Ökumenisches Morgengebet,

jeden Montag, 08.15 Uhr, in der Dorfkir-
che Biel-Benken

BESONDERE ANLÄSSE

Pfarrhaus-Znüni am Samstag, 28. Ok- tober und Samstag, 18. November von 9 bis 11 Uhr

Jeweils an einem Samstag im Monat lade
ich Sie alle zum freien Gespräch über Gott
und die Welt bei Kaffee und Zopf ins
Pfarrhaus ein.

Ich freue mich auf Sie, kommen Sie doch
einfach vorbei!

Pfarrer Kilian Karrer

Ökumenischer Seniorinnen- und Seni- orennachmittag am Donnerstag, 23. November von 14 bis 17 Uhr.

Wir laden Sie zu einem spannenden Lot-
tomatch mit tollen Preisen ein. Die detail-
lierten Informationen zu diesem Anlass
finden Sie auf einem separaten Flyer in
dieser Dorf-Zytig.

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 26. November

In diesem Gottesdienst gedenken wir all
jener, von denen wir hier in Biel-Benken
im vergangenen Jahr für immer Abschied
nehmen mussten.

Der Männerchor Biel-Benken wird diesen
Gottesdienst musikalisch begleiten und
wir laden alle Angehörigen und Freunde
ganz herzlich dazu ein, diesen Sonntag
des Erinnerns, des Dankens und der Hoff-
nung gemeinsam mit uns zu begehen.
Nach dem Gottesdienst gehen wir alle zu-
sammen noch auf den Friedhof.

Pfarrer Kilian Karrer

Philo-Kaffi am Dienstag, 28. Novem- ber 2023 um 10 Uhr im BeZ

Das Philo-Kaffi findet ab November wie-
der statt, wir werden es im Sinne von Mo-
nika Hofmann und in Gedanken an sie
weiterführen.

Das Thema wird dann sein: «**Höhenflüge,
brauchen wir sie?**» Eingeladen bei Café
und Gipfeli sind interessierte Frauen und
Männer jeden Alters und jeder Konfes-
sion. Gerne erwarten wir Sie im BeZ ne-
ben der Kirche.

Erika Preisig und Team

Informationen aus der Kirchenpflege

2. ordentliche Kirchgemein- deversammlung am 20. November 2023 um 20 Uhr im BeZ

Die detaillierte Traktandenliste finden Sie
ab Anfang November auf unserer Home-
page und in unseren beiden Schaukästen
im Dorf. Wir bitten Sie, allfällige Traktan-
denwünsche schriftlich per Post oder Mail
bis spätestens Anfang November an das
Sekretariat zu senden. Diejenigen Kir-
chenmitglieder, die uns ihre Mailadresse
mitgeteilt haben, erhalten die Einladung
und alle Beilagen per Mail.

Für die Kirchenpflege / Irene Fiechter

Die Kirchgemeinde Biel-Benken sucht eine Gärtner:in im Stundenpensum

Wir suchen für die Pflege der Rabatten um
unser Begegnungszentrum eine Person
mit einem grünen Daumen. Die Rabatten
bestehen aus vielen verschiedenen Bü-
schen, Sträuchern und Blumen. Haben Sie
Zeit, Lust und die nötigen Kenntnisse, um
diese regelmässig das ganze Jahr hindurch
zu pflegen. Es handelt sich dabei um ein
kleines Pensum von wenigen Stunden alle
zwei Monate. Bei Interesse melden Sie
sich bitte beim Sekretariat unter der Tele-
fonnummer 061 723 81 40 oder per Mail
an sekretariat@ref-bb.ch.

Irene Fiechter,

Präsidentin der Kirchenpflege

Ad hoc-Singen Kirche Biel-Benken

Haben Sie Lust, zwischendurch einmal
mit Gleichgesinnten zu singen?
Dann machen Sie mit bei unserem Ad
hoc-Singen! Wir proben und singen an ei-
nem Wochenende mit dem krönenden
Auftritt im Gottesdienst in der Kirche
Biel-Benken.

Schön, wenn Sie dabei sind. Vorkenntnisse sind nicht nötig.



Das Ad hoc-Singen findet unter der Anleitung unserer erfahrenen Chor-Leiterin, Julia Baumgartner, an folgenden Wochenenden statt:

Mit Advents- und Weihnachtsliedern:

Samstag, 16.12.2023: 14.00–17.30 Uhr
(mit Kaffeepause) im Begegnungszentrum

Sonntag, 17.12.2023:
9.00 Uhr Vorprobe in der Kirche,
10.00 Uhr Gottesdienst

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich doch unter Telefon:
079 215 06 25 oder via E-Mail: kilian.karrer@ref-bb.ch

Wir freuen uns auf Sie!
Julia Baumgartner und Kilian Karrer

Rückblick auf den Erntedankgottesdienst vom 1. Oktober

Ein herzliches Dankeschön unseren Bauernfamilien und allen Gebern für die wiederum so grosszügigen Erntegaben, die von der Schweizer Tafel am Montag nach dem Erntedankgottesdienst abgeholt und an die verschiedenen Gassenküchen in Basel verteilt worden sind.

Mit der Jodlermesse von Jost Marty und weiteren Gesängen hat der Jodlerklub «Echo vom Kainiz» die Predigt und den anschliessenden Apéro auch musikalisch zu einem Erlebnis gemacht. Und unser Sigrist, Beat Matti, hat dafür gesorgt, dass die Spenden wunderschön zur Geltung kamen.

Die Kollekte war ebenfalls wie immer für die Gassenküche bestimmt und es konnte dabei ein beachtlicher Betrag in Höhe von CHF 436.25 gesammelt werden.

Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr wieder einen tollen Erntedank zusammen mit vielen Besuchern und hoffentlich auch dem Jodlerklub «Echo vom Kainiz» feiern zu dürfen.

*Pfarrer Kilian Karrer und
Marc A. Wägeli*

**optik
schneider**

Optik Schneider AG
4055 Basel
Spalenring 15
Tel +41 61 381 91 91
optik-schneider-basel.ch

RUPPS AG

Bauunternehmung

Maurer | Gipser | Plattenleger

061 721 63 15 ruppsag.ch

GERBER AG
architektur

Ideen...
zum Bauen und Wohnen

Architekturbüro:
Bachgasse 2 Biel-Benken
Laden Wohngalerie:
Spalenberg 12 Basel

www.gerber-a.ch
mail: info@gerber-a.ch
tel: 061 726 80 90

Römisch-katholische Pfarrei St. Stephan Therwil/Biel-Benken



www.rkk-therwil.ch

Gemeindeleitung:

Ralf Kreiselmeier

079 731 85 15

ralf.kreiselmeier@rkk-therwil.ch

Elke Kreiselmeier

076 338 13 09

elke.kreiselmeier@rkk-therwil.ch

Sekretariat:

Hinterkirchweg 31, 4106 Therwil

Tel. 061 721 11 66

sekretariat@rkk-therwil.ch

Seelsorge:

Jutta Achhammer, Theologin

076 683 59 88

jutta.achhammer@rkk-therwil.ch

Philippe Moosbrugger, Theologe

076 233 84 49

philippe.moosbrugger@rkk-therwil.ch

Wegbegleitung Leimental:

Gabriela Bröcker Stadler,

Sozialpädagogin

Mi 8.30-12.30Uhr/Tel. 061 723 96 90

www.wegbegleitung-leimental.ch

wegbegleitung@ref-kirche-ote.ch

Corinne Ruch-André,

Sozialpädagogin:

079 332 23 10

corinne.ruch-andre@rkk-therwil.ch

Sakristan*in:

Marcel Zahnd, Fränzi Baltisberger

079 630 75 20

sakristei@rkk-therwil.ch

Hauswartung:

Christine Brodbeck, Roland Imboden

079 578 65 67

hauswart@rkk-therwil.ch

Von einem, der immer mehr wollte – Ökumenischer Familiengottesdienst

Manchmal kann uns Menschen einfach nichts zufrieden stellen. Irgendwie fehlt immer etwas. Egal ob gross oder klein, wir wollen immer noch mehr – noch eine Kugel Eis, ein neues Plüschtier, ein anderes Shirt ... Viele von uns können diese Liste vermutlich ohne Schwierigkeiten ergänzen.

Aber: Was braucht es denn, dass wir sagen können: «Ich habe genug. Ich bin zufrieden»?

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Primarklassen haben sich im Religionsunterricht zusammen mit ihren Lehrpersonen mit dem Thema und der Geschichte «Von einem, der immer mehr wollte» aus-

einandergesetzt und einiges dafür vorbereitet.

Sie und ihre Familien, aber auch alle anderen Neugierigen sind am Sonntag, 29. Oktober um 10 Uhr in der katholischen Kirche St. Stephan in Therwil zum ökumenischen Familiengottesdienst zum Thema Versöhnung eingeladen. Der Gottesdienst wird als Agapefeier gestaltet und ist offen für Angehörige aller Konfessionen.

*Niggi Kümmerli, Silvia Sahli,
Walli Schaad, Lea Meier
und Jutta Achhammer*

grau & schlau: Singen mit Stephan Wottreng-Kehl und seinem Schwyzerörgeli

grau&schlau mit Altbekanntem und ganz Neuem am Donnerstag, 2. November um 14.30 Uhr im Pfarreiheim: Stephan Wottreng-Kehl und sein Schwyzerörgeli müssen wohl nicht besonders vorgestellt werden, sie sind hier bestens bekannt. Er lädt ein zum Zuhören und Mitsingen und damit werden wir unsere neue Sozialpädagogin, Corinne Ruch, gleich herzlich begrüßen können! Im Anschluss gibt es wie immer ein feines Zvieri und Zeit für angelegten Austausch.

Ökumenisches Totengedenken in der Kirche St. Stephan

Am Sonntag, den 5. November, um 14 Uhr findet der ökumenische Gottesdienst zum Totengedenken in der katholischen Kirche in Therwil statt. Eingeladen sind alle Biel-Benkemer Familien, die im vergangenen Jahr einen lieben Angehörigen verloren haben.

*Lea Meier, Patrick Blickenstorfer und
Philippe Moosbrugger*

Wandergruppe «fit und zwäg»

Wanderung: Donnerstag, 9. November
Wir schliessen das Wanderjahr 2023 mit einer gemütlichen, leichten Wanderung

von Therwil via Fliegerdenkmal, Schlatt-
hof, Skulpturenweg nach Reinach ab.
Wanderzeit ca. 2½ Std. Besammlung:
9.30 Uhr vor der Gemeindeverwaltung,
Therwil.

Das Mittagessen nehmen wir im Restau-
rant Rössli in Reinach ein. Danach gehen
wir entweder zu Fuss oder mit dem Bus
nach Therwil zurück.

*Auskunft: Ruedi und Wally Ryser,
Tel. 061 721 38 65*

Kirchgemeindeversammlung

Liebe Pfarreiangehörige, wir laden Sie ein
zur Kirchgemeindeversammlung am
Dienstag, 22. November, um 20 Uhr in
das Pfarreiheim Therwil.

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindever-
sammlung vom 20.06.2023
2. Voranschlag 2024
3. Informationen des Kirchgemein-
derates
4. Aus Pfarrei und Seelsorge
- 4.1. Gottesdienste Biel-Benken
5. Varia

Unterlagen zu den Traktanden 1 und 2
sind im Internet ab 10. November unter
www.rkk-therwil.ch/dokumente zugäng-
lich oder können im Sekretariat angefor-
dert werden. Im Anschluss an die Ver-
sammlung lädt der Kirchenrat zum Apéro
ein.

Neue Website des Kirchenchores

«vielfältig stimmig», so unser Motto.
Vielfältig sind unsere Chorgemeinschaft,
unser Repertoire und unser Vereinsleben.
Überzeugen Sie sich selbst davon auf un-
serer neuen Website. Wer weiss, vielleicht
mögen Sie als zukünftiges Chormitglied,
Gastsänger, Unterstützer oder aufmerk-
same ZuhörerIn im Gottesdienst oder
am diesjährigen Bach-Adventskonzert
(16./17. Dezember) ein Teil unserer Viel-
falt sein. Wir freuen uns auf Sie.

www.kirchenchor-therwil.ch

«Ist der Oktober kalt, macht er dem Raupenfrass Halt.»

Bauernregel



KONZERT IN DER KIRCHE BIEL - BENKEN

Vorankündigung: Konzert vom 26. November 2023, 17.00 Uhr

In der letzten Dorf-Zytig haben wir Ihnen das Kesselbergensemble vorgestellt, diesmal möchten wir Ihnen Portraits von Ilze Grudule, der Gründerin und Leiterin des Kesselbergensembles, sowie von Ieva Saliete, der Solistin unseres nächsten Konzertes am 26. November 2023, 17.00 Uhr präsentieren.

Konzertkommission Biel-Benken

Ilze Grudule, Barockcello und Leitung

Cellistin, Dirigentin und Projektleiterin Ilze Grudule wurde in Lettland geboren, seit 1998 lebt und arbeitet sie in der Schweiz, zunächst in Genf, dann in Basel. 2004 gründet Ilze Grudule in Basel das «Kesselberg Ensemble», das sich unter anderem zum Ziel gesetzt hat, schweizerische und lettische Komponisten des Barock wieder vermehrt in die Konzertsäle zu bringen. Ilze Grudule ist Autorin und Produzentin einer Reihe von audiovisuellen Inszenierungen, die barocke und zeitgenössische Musik mit modernen Bühnennitteln verbinden. Aufnahmen für den Deutschlandfunk, Musiques Suisses, Chandos Records, cpo, Symphonia, Philips Record, Naxos dokumentieren ihre Tätigkeit.



2005–2016 leitet sie die «Barockmusik-tage Rezekne» (Lettland) und 2008–2012 unterrichtet sie als Gastlehrerin an der

Alte Musik-Abteilung der Musikakademie Lettland in Riga. 2018 wurde Ilze Grudule für den Lettischen Musikpreis, die höchste Auszeichnung ihres Heimatlandes, nominiert.

Seit 2018 ist sie auch als Dirigentin in Basel und im Kanton Solothurn tätig und seit 2020 ist sie Leiterin des Prima-Vista Orchester-Kurses bei der Musikschule Basel. Weiter ist sie erste Cellistin des «Capriccio Barockorchester» und ist regelmässig bei verschiedenen Barockensembles und -Orchestern Europas eingeladen.

Derzeit arbeitet sie an einem umfangreichen Projekt: der Gesamtausgabe der Instrumentalkonzerte von Johann Gottfried Mützel auf den CDs sowie als Neue Urtext-Edition bei dem Verlag «Musica Baltica» und seit 2019 arbeitet sie an einem gross angelegten Projekt: ein Weihnachtsoratorium mit DEN zeitgenössischen Schweizer Komponisten Hans-Martin Linde, Lukas Huber und Christian Zehnder, Helena Winkelmann und Burkhard Kinzler, als Canticum für das berühmte Werk von Johann Sebastian Bach.

Ieva Saliete, Cembalo und Pianoforte

Ieva Saliete wurde in Riga geboren. Ihr Interesse an historischen Tasteninstrumenten begann während des Klavierstudiums an der Musikakademie Lettlands. Es folgten Studien bei Robert Hill an der Musikhochschule Freiburg und bei Jörg Andreas Bötticher an der Schola Cantorum Basel. 1996–2010 lebte Ieva in Freiburg, konzertierte in ganz Europa als Cembalistin u.a. mit dem Orchester Les Passions de l'Âme, dem Kammerorchester Basel und dem

Freiburger Barockorchester und hat in vielen Rundfunk- und CD-Produktionen mitgewirkt. Zurückgekehrt in ihre Heimat, wird Ieva zur gefragten Musikerin für Solo- und Kammermusikkonzerte und vergibt regelmässig Kompositionsaufträge.



2018 wurde sie für ihre musikalische Tätigkeit mit den Grand Musik Award des Kulturministeriums Lettland geehrt. Ihr Wissen und ihre Begeisterung für die Musik gibt sie weiter als Dozentin der Musikakademie Riga, Musikcollege Rezekne und an diversen Meisterkursen.

«Das Beste der
Musik steht nicht
in den Noten.»

Gustav Mahler



**Frauenverein
Biel-Benken**

**Wir laden herzlich ein
zum öffentlichen**

Kerzenziehen

**im Mühle Keller
Mühlegasse 21, Biel-Benken**

**Am Mittwoch, 22.11.,
Donnerstag, 23.11.,
und Samstag, 25. 11. 2023,**

jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr,

**Für die fertigen Kerzen wird ein kleiner Beitrag erhoben
(30 Rp. pro 10 g Wachs),
ein allfälliger Erlös wird einer gemeinnützigen Organisation gespendet.**

Es gibt eine kleine Kaffeestube mit Getränken und Kuchen.

Wir freuen uns über jeden Besuch!

Bürgerratswahlen 2024

Der Bürgerrat hat fünf Mitglieder; diese werden jeweils für vier Jahre durch die Biel-Benkemer Bürger gewählt. Unterstützt wird der Rat durch die Schreiberin und Kassierin.

Was macht der Bürgerrat?

Der Bürgerrat verwaltet das Bürgervermögen, ist zuständig für die Einbürgerungen, unterhält die eigenen Liegenschaften, organisiert alle zwei Jahre den Banntag, setzt sich für den Erhalt der Dorfbräuche ein und lässt Wein aus den eigenen Reben herstellen.

Der Aufwand ist überschaubar, neben den beiden Versammlungen werden die Geschäfte in etwa acht Sitzungen im Jahr behandelt. Ein bis zwei zusätzliche Events werden durch den Bürgerrat organisiert. In den letzten Jahren war es jeweils ein Anlass für junge Bürger und den beliebten Singabend für «Nichtsänger» bei Wurst und Brot.

Der Um- und Neubau der Liegenschaft an der Hauptstrasse 39 wird den Bürgerrat in den Jahren 2024 und 2025 beschäftigen, der Baubeginn wird im Frühling 2024 erwartet.

Nach 10½ Jahren im Bürgerrat wird Peter Jäggi an den kommenden Wahlen nicht mehr teilnehmen.

Auch Rolf Kleiber-Nussbaumer wird nach 6½ Jahren den Bürgerrat verlassen. Zur Wiederwahl am 3. März 2024 stellen sich zur Verfügung:

Walo Stiegeler, Jürg Schudel und Sämy Heyer.

Es werden also 2 Plätze frei.

Wenn du Interesse hast, dich für das Dorf zu engagieren, dann melde dich doch bei einem der Bürgerräte oder beim Präsidenten,

Sämy Heyer, 079 482 45 67,
heyer-samuel@bluewin.ch

's Milchwüslitor

Mal- und Bastelatelier gesucht

Ich suche einen hellen Raum mit Sonnenlicht, WC und Wasser-Zugang, für ein Mal- und Bastelatelier mit um die 15 Quadratmeter Platz, im Raum Biel-Benken, Oberwil, Bottmingen oder Therwil.

benstiegeler@gmail.com oder
079/886 62 03

Benjamin Stiegeler



Hofladen täglich geöffnet von 8 bis 21 Uhr

TANNERHOF
Anna und Georges Tanner
Bachgasse 28 · 4105 Biel-Benken · Tel. 061 722 13 73
www.tannerhof.ch



Schlosserei / Metallbau

Hohestrasse 134
4104 Oberwil
Tel. 061 721 22 30

www.schlosserei-kuersteiner.ch

A. KÜRSTEINER



**Herbstzeit -
Gartenzeit!**

-  **Unterhalt**
-  **Gartengestaltung**
-  **Rasensanierung**
-  **Baumfällung**
-  **Wurzelstock ausfräsen**

Michael Schärer Stöckmattenweg 5 4105 Biel-Benken
Telefon 061 721 66 88 Mobil 079 644 02 01 www.msgartenservice.ch

MS Gartenservice AG

Kainizstöpfeli vorher, während und nachher

Inzwischen ist es eine Weile her, als Margrit Renz an einer Gemeindeversammlung den Vorschlag brachte, entlang der Treppe zum Kainiz – Kainizstöpfeli – einen Handlauf zu montieren. Die Treppe sei steil und unregelmässig. Für ältere Spaziergänger:innen würde ein Handlauf sehr unterstützend wirken.

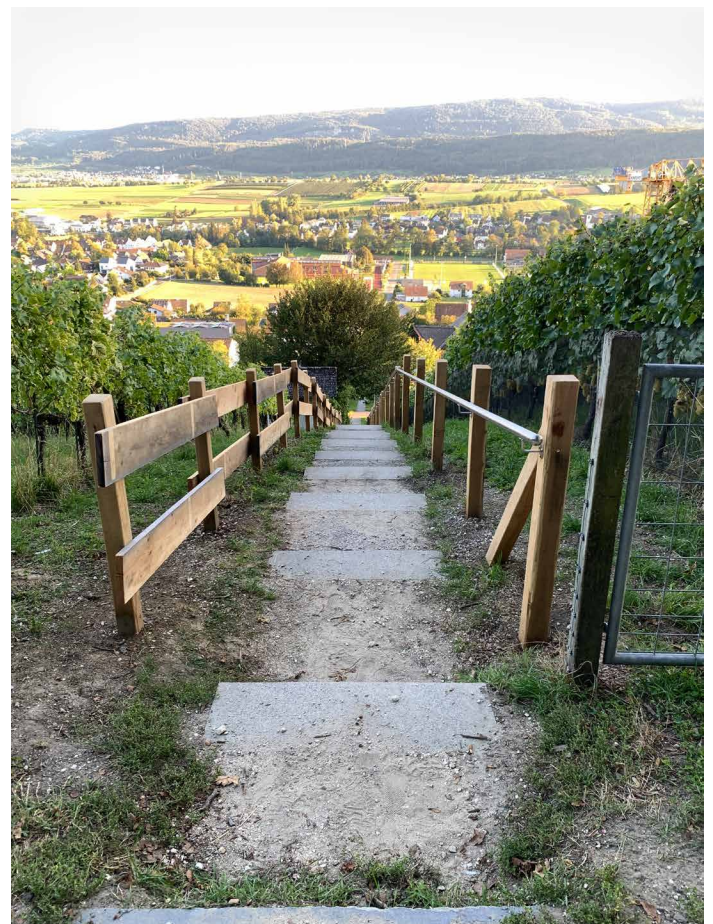
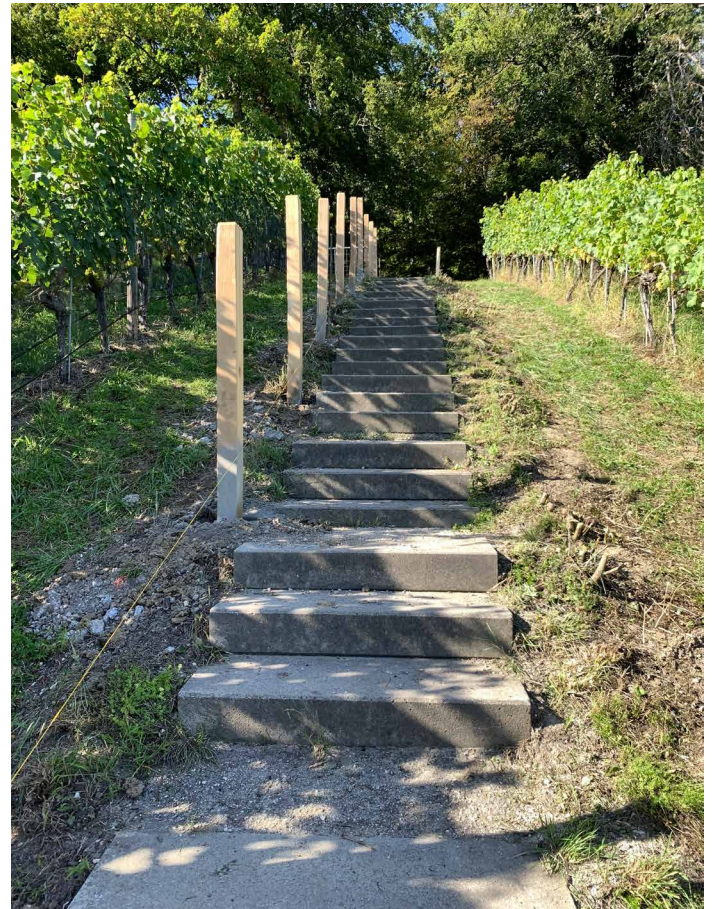
Nach der gelungenen Erstellung der Abfallsammelstelle beim Kainiz «Oser Denkmal» ist nun auch mit dem erstellten Handlauf zum Kainiz ein wunderbarer und schöner Treppenweg entlang der Biel-Benkemer Reben entstanden. Eine sehr gelungene Arbeit, welche aus der erfolgreichen Zusammenarbeit des Werkhofes und der tatkräftigen Unterstützung des Zivilschutzes entstanden ist.

Ein grosses Dankeschön gilt den Landeigentümer:innen und dem Pächter entlang des Weges, welche der Umsetzung nicht im Wege standen und die neue Gestaltung sehr unterstützten. Eine gelungene Aufwertung für unser wunderschönes Dorf.

Gemeinderat Stephan Wüthrich

Wir danken Stephan Wüthrich für den schönen Bericht. Das Endresultat der Bemühungen hat Ihnen hoffentlich und ganz bestimmt schon vom Titelbild entgegengelacht.

Die Redaktion



Schon «pooliert»?



**Der «Heisse Renner»
für coole Pools**

«Watercare»
24-Stunden-Service
Reinigung & Unterhalt
Abonnement-Service
Ferien-Unterhalt
Frühjahrs-«Fit»
Wintersicherung

Reparaturen
Planung & Beratung
von Neuanlagen
und Sanierungen

**Hauslieferungen
von Pflegemitteln**

delta[®]
pool
Biel-Benken

Tel. 061-723 22 35
Fax 061-723 22 36
info@deltapool.ch



CLAUDIA HOFMEIER

GISSHÜBELWEG 3, BIEL-BENKEN, 079 366 57 65

kolb AG
ETTINGEN



**Ihr Partner für alles was
Strom braucht!**

Hauptstrasse 50-52
4107 Ettingen

Tel. 061 726 80 80
www.kolb.swiss

Schmid
Küchen & Haushaltapparate

Electrolux • Miele • Siemens • Schulthess
V-Zug • BORA • BOSCH • FORS-Liebherr
Ausstellung in Biel-Benken

**Ein Konzept -
viele Möglichkeiten.**

**Mit viel Leidenschaft und Fach-
wissen verwirklichen wir Ihre
Traumküche.**

**Wir liefern Ihnen
Haushaltapparate, marken-
neutral und zu fairen Preisen.**



KH SYSTEM MÖBEL



www.kuechen-schmid.ch

Schmid Schreinerei + Küchenbau AG
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken
061 721 70 80 | info@kuechen-schmid.ch

Persönliche Beratung!
Austausch, Sanierung und Neubau von Küchen
und Haushaltapparaten.

Nachruf

Peter Aeschbacher hat uns verlassen

Mit aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von einem aussergewöhnlichen Menschen, Peter Aeschbacher, der bei vielen unvergessliche Spuren im Herzen hinterlassen hat. Sein Name wird mit Engagement, Weisheit und vor allem Menschlichkeit verbunden sein.



Peter Aeschbacher war nicht nur ein Bewohner unserer Dorfgemeinschaft, sondern ein strahlendes Beispiel für uneigennütziges Engagement und tiefe Empathie. Als ehemaliger Präsident der Kommission für Altersfragen in Biel-Benken war er eine treibende Kraft hinter zahlreichen Veranstaltungen, die nicht nur Wissen vermittelten, sondern auch Herzen berührten.

Unter seiner Leitung wurden schwierige Themen wie die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung in klare, verständliche Worte gefasst. Sein Wissen und seine Fähigkeit, komplexe Angelegenheiten verständlich zu machen, beeindruckten und inspirierten viele.

Selbst nach seinem Umzug nach Frenkendorf blieb Peter Aeschbacher der Gemeinschaft treu und übernahm das Präsidium des Kantonalverbandes für Altersfragen. Seine Veranstaltungen waren stets von herausragender Qualität, dank seiner Fähigkeit, erstklassige Experten zu versammeln und komplexe Themen zugänglich zu machen. Die Säle füllten sich, nicht nur wegen des Themas, sondern vor allem wegen seiner charismatischen Präsenz und seinem unerschütterlichen Engagement. Trotz seiner eigenen schweren Erkrankung liess er sich nicht entmutigen und verbrachte wertvolle Zeit mit seiner Familie in seiner schönen Frenkendorfer Wohnung. Seine Liebe zu seiner Frau Margret und seinen Enkelkindern war spürbar und inspirierend für viele.

Peter Aeschbacher wird nicht nur für sein aussergewöhnliches Engagement und sein Wissen in Erinnerung bleiben, sondern auch für die Liebe, mit der er sein Leben und seine Gemeinschaft bereicherte. Sein Vermächtnis lebt in uns weiter, als Quelle der Inspiration und als Mahnung, sich für eine bessere Welt einzusetzen.

Patrick Borer

Das ehemalige Fussballfeld blüht...



Tagesfamilien Oberwil/Biel-Benken

Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Wir suchen neue Tagesfamilien!

Aktuell suchen wir aufgrund reger Nachfrage liebevolle Betreuungsplätze in Biel-Benken.

Sind Sie bereit, Ihre Familie zu öffnen und so stundenweise, halbtags oder ganztags die Betreuung eines Ihnen anvertrauten Kindes zu übernehmen?

Als Betreuungsperson üben Sie eine verantwortungsvolle und entlohnte Tätigkeit bei Ihnen zu Hause aus, indem Sie eines oder mehrere Kinder in Ihrer Familie aufnehmen.



Sie haben:

- Interesse und Freude an Kindern sowie Erfahrung mit Erziehungsarbeit
- Genügend Platz zum Spielen und Verweilen

Sie bieten:

- Gesprächsbereitschaft mit Kindern und Erwachsenen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Tageseltern-Ausbildung sowie jährlichen Weiterbildungen

Fühlen Sie sich angesprochen? Bitte rufen Sie uns unverbindlich an oder schreiben Sie eine E-Mail. Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Tagesfamilien Oberwil / Biel-Benken
Bahnhofstrasse 6
4104 Oberwil
Tel.: 077 436 63 14

www.tagesfamilien-oberwil.ch
info@tagesfamilien-oberwil.ch



Adventsmarkt Biel-Benken



Dorfplatz

10:30 - 17:00

Fraumatten

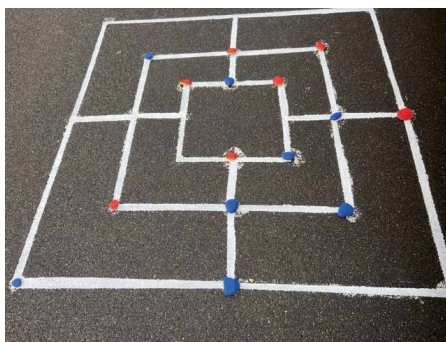
Samstag 25. November

Es sind attraktive Marktstände gemeldet.
Beizli mit Treberwürsten und Kuchenbuffet.

Aus der Schule: Mit Farbe und Pinsel

Die alten und schon sehr verblassten, aufgemalten Spiele auf dem Pausenplatz sollen neuen Glanz erfahren, so war die Idee der Lehrerschaft. Mit dieser Ambition liess sich eine Arbeitsgruppe ins Leben rufen, die sich der Thematik annäherte und ein Konzept erarbeitete.

Als es schliesslich ums Aufpinseln der Farbe ging, durfte die Schule auf die eifrige Unterstützung durch den Elternrat zählen. So wurde an zwei Abenden und einem Nachmittag der Pausenplatz neugestaltet.



Es war sehr schön miterleben zu dürfen, wie die Kinder sofort eine riesige Freude

an den neuen oder aufgefrischten Spielen zu haben schienen.

Die Lehrerschaft bedankt sich ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung durch den Elternrat und wünscht den Kindern viel Spass beim Spielen.

Ursi Kellerhals, AG Pausenplatzspiele



Löw Baumpflege

von der Wurzel bis zur Krone!

Bäume schneiden und fällen mit Seilklettertechnik, Gartenunterhalt, Forstarbeiten und vieles mehr. Wir beraten Sie gerne.

Löw Baumpflege
Christophe Löw
Baumpflegespezialist & Forstwart
mit eidg. Fachausweis

Gassackerstrasse 3, CH-4452 Itingen
Telefon 061 971 96 58
Natel 079 549 35 12
E-Mail loew-baumpflege@bluewin.ch
www.loew-baumpflege.ch



Wirtschaft Hoyer GmbH

Mühlegasse 4, 4105 Biel-Benken, Tel 061 721 34 98

Wir würden uns freuen, Sie bei uns
begrüssen zu dürfen.

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag ab 22.00 Uhr geschlossen

BLECHSCHADEN...

...nicht ärgern! Kommen Sie zu uns, wir reparieren auf dem neusten Stand der Technik! Kurzfristig und preisgünstig – garantiert!



- Frontscheiben und Scheibenservice
- Unfallreparaturen mit Garantie auf genaues Mass
- Erledigung des gesamten Schadenmanagements
- Neulackierungen (alle Farbtöne)
- Tunings / Effektlackierungen
- Neuanfertigungen und Fahrzeug-Umbauten
- Oldtimer-Restaurierungen
- Industrielackierungen

GUNDELI-CARROSSERIE AG
VSCI

www.gundeliag.ch

GUNDELI-CARROSSERIE AG
Duggingerstrasse 18
4153 Reinach

Telefon 061 711 44 35
Fax 061 711 44 95
info@gundeliag.ch

Vor Ort rundum gut versorgt

Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum
der modernen Zahnmedizin:

- Dentalhygiene
- Chirurgie und Implantologie
- Zahnersatz
- Kinderbehandlung

Mehr Infos auf
unserer Website:



Für Sie erreichbar - auch im Notfall:
Termine buchbar unter 061 721 19 19
oder direkt online



Dr. ANTON FELLER
ZAHNARZT SSO

Langgartenstrasse 2 FON 061 721 19 19
4105 Biel-Benken

MAIL info@zahnarzt-biel-benken.ch
WEB zahnarzt-biel-benken.ch

Sehr gut besuchte Veranstaltung «Naturnahe Gärten»

Gemeinderat Daniel Kaderli begrüsst höchst erfreut die vielen Interessierten an der Infoveranstaltung vom letzten Samstag. Es komme selten vor, dass noch zusätzliche Stühle herbeigeschafft werden müssten. In drei Kurzreferaten, moderiert von UKO-Präsidentin Judith Heckendorn, zeigten Gartenfachleute auf, wie mit teils einfachen Mitteln viel für eine bessere Biodiversität gemacht werden kann.

Koni Gschwind von Insektisumm sprach an, was der Biodiversität im Weg steht: Die intensive Landwirtschaft, die Steingärten, die nächtliche Lichtverschmutzung, die Abholzung der Wälder, aber auch: die Katzen. Was nütze es, naturnahe Anlagen für Eidechsen, Vögel etc. einzurichten, wenn danach die Katzen sich an den Tieren gütlich tun. Wir alle könnten mit unseren Gärten zu mehr wirklicher Natur beitragen, was dringend nötig sei, die Schweiz sei hier innerhalb Europas mit Abstand an letzter Stelle.

Thomas Jundt von der Firma Alabor sprach an, wie wichtig auch die weiträumige Vernetzung ist, wie wichtig der Austausch. Das hätten wir alle bei Corona erlebt. Trockenmauern und richtig angelegte Schottergärten seien ungemein wertvoll. Viel könne schon erreicht werden, wenn der Rasen zum Beispiel nur noch einmal im Monat gemäht würde.

Thomas Schulte aus Oberwil stellte das System «greencityWall» vor, mit dem sich Wände komfortabel begrünen lassen. Hierzu braucht es allerdings eine nicht ganz einfache Unterkonstruktion. Die Firma Schulte ist Schweizer Lizenznehmer des «greencityWall»-Systems. Die bisher installierten Wände sind höchst eindrucklich.

Nach den Referaten standen insgesamt sechs Gartenbaufirmen für individuelle Beratungen zur Verfügung. Und wir dachten uns: Warum hat denn die Gemeinde Biel-Benken nicht schon längst viel mehr gemacht? Zum Beispiel all die Rasenflächen etwas weniger oft gemäht? Wie uns Daniel Kaderli und Enrico Andreotti versicherten, arbeitet man daran...

Von der Gartenfirma Wyss waren jede Menge Setzlinge angeliefert worden, die für je 5 Franken erstanden werden konnten. Dem wurde eifrig Folge geleistet. Mit Setzlingen in der einen Hand blieb die andere immer noch frei für den Genuss des vielfältigen Apéros – Biodiversität.

Bilder und Text: Urs Berger



Von oben nach unten:

*Wie draussen im Garten: Beratung hinter Pflanzen am Infotisch
Nach der wohlüberlegten Auswahl erfolgte die Bestellung weiterer Setzlinge
Das günstige Angebot der Firma Wyss liess man sich nicht entgehen...*



GARTENBAU

STEFAN PETER • RODERSDORF

WINTER
Baum-/Strauchschnitt
Laub entfernen
Schnee räumen
Brennholzlieferung

Stefan Peter • Mühlestrasse 62 • 4118 Rodersdorf
061 731 43 31 • www.linden-hof-rodorsdorf.ch



Wein aus dem Dorf



Zu kaufen sind unsere Weine bei:

Matthias & Chris Kleiber Neuweilerstrasse 28 Tel. 078 805 54 78 obst-weinkleiber@ebmnet.ch	Marco & Sandra Hofstetter Bachgasse 8 Tel. 076 371 60 90 info@hofstetter.ws	Hans & Erika Ruepp Kirchgasse 5 Tel. 061 721 74 09 hans@ruepp-gemuese.ch
---	--	---




ANANDA YOGA

DORIS ARNET-SCHOR
DIPLOMIERTE YOGALEHRERIN YCH/EYU
EMFIT REGISTRIERT

NEU IN BIEL-BENKEN



Kirchgasse 19
Tel. 079 362 68 14
doris.arnet@gmail.com
ananda-yoga-doris.ch



Wohngenossenschaft Chreemer Kari

Wir vermieten nach Vereinbarung die letzte altersgerechte Genossenschafts-Wohnung


**Mietangebot Landskronweg 1, Biel-Benken
grosse 3.5 Zimmer-Wohnung, 112 m² im 2. OG
5 Jahre garantierter Mietzins**

Die Lage der Wohnung ist sehr zentral und mit gutem ÖV-Anschluss.


- Wohnküche
- Dusche/WC
- Parkettböden
- grosser gedeckter Balkon, 9 m²
- rollstuhlgängig
- ökologisches Heizsystem (Erdsonde und Sonnenstrom)

Mietzins: CHF 2'250.- + CHF 280.- NK


Weitere Auskünfte und Unterlagen: klm-Immobilien AG,
061 723 00 30
<http://www.wgs-bb.ch/aktuelles.html>



Aussicht von Balkon



mit Landskron-Blick



Wohngenossenschaft Chreemer Kari

Wir vermieten nach Vereinbarung

Auto-Einstellplatz
an der Fraumattenstrasse 39b in Biel-Benken.
Mietzins: CHF 120.- inkl. NK.

Weitere Auskünfte:
klm-Immobilien AG
061 723 00 30
info@klm-immobilien.com



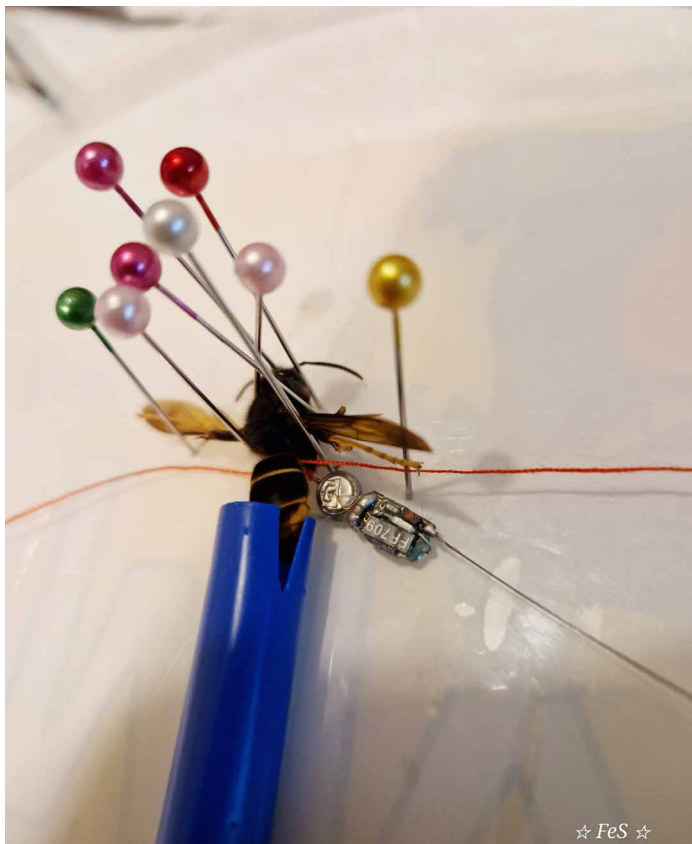
Bürgergemeinde Biel-Benken

Wir vermieten nach Vereinbarung

Auto-Einstellplatz
an der Strehlgasse 19 in Biel-Benken.
Mietzins: CHF. 130.- inkl. NK.

Weitere Auskünfte:
klm-Immobilien AG
061 723 00 30
info@klm-immobilien.com

Sie haben mitgeholfen! Spektakulärer Erfolg mit der Asiatischen Hornisse



☆ FeS ☆



☆ FeS ☆

weise, die schon nach weniger als einem Monat zu einem tollen Erfolg geführt haben. Dank ihnen konnte ich mehrere Tiere im Dorfzentrum einfangen und ein Tier mit gerade mal 460 mg mit einem kleinen Sender versehen. Nun galt es, das Funksignal zu orten und mit etwas Durchhaltevermögen und Glück das überdimensionale Nest ausfindig zu machen. Die vielen Fahrten mit dem «ImmbiMobil» und der futuristisch anmutenden Antenne haben sich ausbezahlt. Wir konnten gemeinsam eine Vermehrung im nächsten Jahr stark verhindern und die gefährliche Ausbreitung einschränken. Die Bilder dokumentieren diesen spektakulären Einsatz in 15 m Höhe hinter der Gemeindeverwaltung.

Der Dank gilt auch unseren Gemeindemitarbeitern und den anderen involvierten Personen, die



☆ FeS ☆

die effiziente Vernichtung ermöglichten.

In diesem Sinne, weiterhin Augen auf in unserer schönen grünen Oase im Leimental.

Stefan Felber

In der letzten Dorf-Zytig vom September 2023 konnte ich über die invasive Asiatische Hornisse berichten. Die Informationen und der Aufruf zur Wachsamkeit haben einen gewünschten Erfolg erzielt. Ich bin überwältigt über die zahlreichen Rückmeldungen und Hin-

TURNA 2023 – Kreuzfahrt

In diesem Jahr zeigt der Sportclub Biel-Benken wieder sein Können an der TURNA 2023. Diese findet am 1. und 2. Dezember 2023 unter dem Motto «Kreuzfahrt» statt. Wie seit dem Jahr 2017 bekannt, folgt auch dieses Jahr auf die Show am Freitag eine Party, während der Samstag ganz im Zeichen von Unterhaltung und Kulinarik steht. Weitere Informationen finden Sie hier oder unter www.scbiel-benken.ch/anlaesse/turna.

Kreuzfahrt

Ein grosses Schiff, viel Essen, überfüllte Städte, all-inclusive, Titanic, etc... Alles Begriffe, welche mit einer Kreuzfahrt in Verbindung gebracht werden. Was wir vom Sportclub aus dem Thema machen – Geheim. Sicherlich ist das Programm sehenswert. Bereits in den letzten Jahren hat der Sportclub Biel-Benken die Zuschauerenden durch turnerische Darbietungen, tänzerisches Können und Unterhaltung in den Bann gezogen. Dieses Jahr soll keine Ausnahme werden.

TURNpArty

Die TURNpArty eröffnet am 1. Dezember 2023 die TURNA 2023. Dabei wird die Show gezeigt und anschliessend gefeiert. Ein live DJ sorgt für reichlich Stimmung in der Halle! Mehr Infos siehe Box:

Wann: Freitag, 1. Dezember 23

Zeit: 19:00 Hallenöffnung
20:00 Showbeginn
22:30 Party mit live DJ

Wo: Schulhaus Kilchbühl,
4105 Biel-Benken

Eintritt: 18 CHF Erwachsene
13 CHF 12–20 Jahre
05 CHF Kinder mit Begleitung
05 CHF Party only

Tickets: www.scbiel-benken.ch/anlaesse/turna
oder Abendkasse

TURNgAla

Die TURNgAla findet am 2. Dezember 2023 statt und ist leider auch schon die letzte Vorstellung der Unterhaltungsshow. Wie üblich für eine Gala, wird der Sportclub Biel-Benken Sie kulinarisch verwöhnen.

Ein 4-Gang-Menü umrahmt das Showprogramm. Wollen Sie sich dieses Event nicht entgehen lassen? Dann reservieren Sie jetzt Ihren Platz. Das Angebot ist beschränkt. Mehr Infos siehe Box:

Wann: Samstag, 2. Dezember 23

Zeit: 17:30 Eintreffen, Apéro
18:15 Platzeinnahme
18:30 Gala Beginn

Wo: Schulhaus Kilchbühl,
4105 Biel-Benken

Eintritt: 75 CHF Show inklusive
4-Gang Menü

Tickets: www.scbiel-benken.ch/anlaesse/turna
(nur Vorverkauf)

Wann: Samstag, 2. Dezember 23

Zeit: 10:30 Hallenöffnung
11:00 Showbeginn

Wo: Schulhaus Kilchbühl,
4105 Biel-Benken

Eintritt: 10 CHF Erwachsene
Kinder gratis
23 CHF Kombiticket
TURNpArty und kids

Tickets: www.scbiel-benken.ch/anlaesse/turna
oder beim Einlass

Wir bieten für alle Veranstaltungen Vorverkauf-Tickets an. Das soll den Einlass beschleunigen. Zudem offerieren wir mit jedem Ticket einen Getränkegutschein. Haben Sie ein Handy? Scannen Sie den QR-Code und Sie finden alle wichtigen Informationen:



Der Sportclub Biel-Benken freut sich sehr auf Sie!

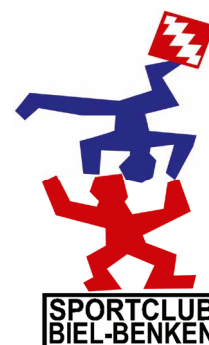
Das TURNA-OK vom SCBB



Presenting Partner

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Leimental





Adventsfenster

Es soll auch dieses Jahr wieder einen Adventsfensterkalender in Biel-Benken geben. Dieses Brauchtum darf nicht aussterben, das fanden wir auch und haben uns entschieden, die Organisation von Denise Lüönd zu übernehmen. Wir, das sind Sarah Beck und Nicole Häfliger.

Unser Adventsfensterkalender:

- alle Fenster sind vom 1. Dezember mit ihrer Nummer versehen und geöffnet
- Das «Fenster» (auch Gartenteil, Scheune, Tor etc.) sollte gut sichtbar sein
- die Möglichkeit besteht, an Ihrem Tag zu einer «Stubete» oder «Dussette» einzuladen. Ein geselliges Beisammensein (mit Nachbarn, Einwohnern, Freunden) in der Garage, Schüre, Stall, Garten oder Haus mit kleinem Umtrunk.

Sind Sie auch dabei? Helfen Sie mit?

Was braucht es dazu:

- Verbundenheit mit unserer Dorftradition
- geeigneter Platz (Fensterscheibe, Fensternische, Hauseingang, Stall, Schüre oder ganzes Haus)
- Freude und Zeit am Gestalten

..... haben wir Sie angesprochen? Dann melden Sie sich bitte **bis 09.11.2023** über die Mailadresse **adventsfensterbielbenken@gmail.com**.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung
(Sarah Beck, 079/664 34 32 oder Nicole Häfliger, 079/206 53 61)

*Wir freuen uns bereits jetzt auf 24 tolle Fenster.
Herzlichen Dank für Ihr Engagement!*

JE AUSWAHL,

DESTO APFEL



HOF KLEIBER

Neuweilerstrasse 28 | 4105 Biel-Benken
www.hof-kleiber.ch

Mo – So Selbstbedienung
Sa 8.00 – 12.00 Uhr bedient



jutzi-gym

Svenja Jutzi

Dipl. Bewegungspädagogin BGB
Emotionelle Erste Hilfe Fachberaterin
Trageberaterin FTZB

Gewerbestrasse 19
4105 Biel-Benken
Natel: +41 76 341 58 38
svenja@jutzi-gym.ch

➤ **Studiomiete auf Anfrage**

FitGym/PowerGym | Fit60+ | Schwangerschafts- & Rückbildungsgym. | Beckenbodengym.
Nording-Walking | Kinder-Schwimmen | Kinder-/Teenager-Tanzen

DORF DROGERIE EICHENBERGER

Bahnhofstrasse 5, 4106 Therwil
Tel. +41 61 721 26 20
drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

In der Nähe für Sie, das heisst
Ihre beste Wahl in der Region für
Spagyrik, Schüssler Salze,
Medikamente, Passfotos,
Ohrlochstechen, Geschenke...

Wir freuen uns auf Sie:

Mo-Fr **08.00 – 12.15 Uhr**
 13.30 – 18.30 Uhr
Sa **08.00 – 16.00 Uhr**



CORPUS VITALIS KOSMETIK

Unser Angebot

- Gesichtsbehandlung
- Klassische Massage
- Rücken- und Nackenmassage
- Manicure
- Fusspflege
(Wir bieten auch die mobile
Fusspflege bei Ihnen zu Hause an)

Corpus Vitalis Kosmetik

Im Obstgarten 5
4105 Biel-Benken
Mobile 079 397 62 99
www.corpusvitalis.ch

**Wir verschönern Ihre Fassade
und machen aus Ihrem Raum
ein neues Zuhause.**



Beat Blatter GmbH Malergeschäft

Therwil / Biel-Benken

Telefon **061 722 00 68**

Natel **076 374 07 65**

E-Mail **blatter.gmbh@bluewin.ch**

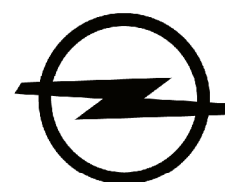
MALER & GIPSER

IHR SPEZIALIST FÜR CARROSSIEREREPARATUREN ALLER MARKEN IN OBERWIL.



**WIR BEDIENEN SIE
PROMPT, ZUVERLÄSSIG
UND SCHNELL.**

Mühlemattstrasse 24
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 11
zentrale@delli.ch



OTTO DELLENBACH GARAGE AG

Wie in Therwil eine Schreinerei zum Café wurde

Am Anfang bzw. Ende der Teichstrasse in Therwil, quasi der Verlängerung des Veloweges von Biel-Benken, besteht seit anfangs Juli ein Café, ergänzt mit einem Angebot an Alltagsprodukten. Der Betrieb nennt sich «Alti Schreinerei», weil hier während drei Generationen die Schreinerei Rust zu Hause war.

Diese Schreinerei war bekannt und beliebt als Handwerksbetrieb, der in der Lage war, individuelle Kundenwünsche zu befriedigen. Hansruedi und Rene Rust stellten nicht einfach Einrichtungen nach Standardmassen her, im Gegenteil sahen die Brüder einen Ansporn darin, selber passgenaue Lösungen auszutüfteln.

Für den Werkunterricht an der Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken holte ich dort jeweils mein Rohmaterial – roh im besten Sinn des Wortes, denn es reichte mir, ein Quantum Holz auf Vorrat zu bestellen. Wenn ich frühmorgens in der Werkstatt das Licht brennen sah, stieg ich vom Rad und bestellte unkompliziert Tannenplanken, Kirschbaum Bretter und je nachdem auch einige Multiplexplatten. Das Zuschneiden und Hobeln besorgte ich dann selber in der Schule. Hansruedi und René waren auch gerne Berater und Helfer, wenn bei kniffligen Problemen Lösungen gefragt waren.

Nachdem die Schreinerei aufgelöst worden ist, hat René Rusts Sohn Timo die Werkstatt von all den Maschinen, von Hobelspanen und Schleifstaub befreit und einen sympathischen Begegnungsort eingerichtet. Seit dem 17. Juni ist nun die «Alti Schreinerei» gleichzeitig ein Café, ein Laden und ein «Raum». Dazu später mehr.

«Uns war wichtig, möglichst alles fantasie- und stilvoll in Schuss zu bringen», erzählt uns Timo, der nach seiner Weiterbildung an der Technischen Fachschule Biel das Wirtepatent erlangt hat und das Café mit Laila führt (alle, Personal wie Gäste, duzen sich hier). «Die ganze Familie hat mitgearbeitet. Mein Bruder Mirko, 3D-Gestalter und bei Radio Basilisk engagiert, hat das schöne Logo – ein Lindenblatt – zu einem Wandobjekt gefertigt, mein Vater hat ganz viele gute Ideen beigeleitet und ausgeführt. Jetzt ist er gerade daran, eine neue, gut isolierende Aussentüre zu schreinern.»



Timo Rust vor seiner «Alti Schreinerei»

Dass hier mit Liebe, viel handwerklichem Können und ästhetischem Gespür gearbeitet wurde, sieht und spürt man auf den ersten Blick. Für die Tischplatten wurde geölte Eiche verwendet, deren warmes Braun im anthrazitfarbenen Interieur wunderbar leuchtet. Ein Teil des alten Werkstattbodens ist zur Vorderwand der Küchentheke umfunktioniert worden und auch in den WCs erkennt man unschwer die Arbeit eines routinierten Schreiners, selbst ein Wickeltisch fehlt nicht. «Der ist schon erstaunlich oft benutzt worden», berichtet der eben hinzugestossene René, der sichtlich stolz auf das Erreichte ist. «Ich bin froh, dass es hier in der vierten Generation Rust weitergeht.»

Inzwischen haben an diesem Morgen weitere Gäste Platz genommen. Mütter mit kleinen Kindern, pensionierte Männer samt Hunden. Zwei Kinder begeben sich in die Spielecke, auch dies ein spezielles Angebot in der umgebauten Schreinerei. «Wir haben zwar die vorgeschriebene Anzahl Autoparkplätze eingerichtet, doch die meisten kommen eh mit dem Velo. Wir haben kaum Werbung gemacht, aber offenbar funktioniert die Mund-zu-Mund-Propaganda über die sozialen Medien auch ohne unser Zutun recht gut.»

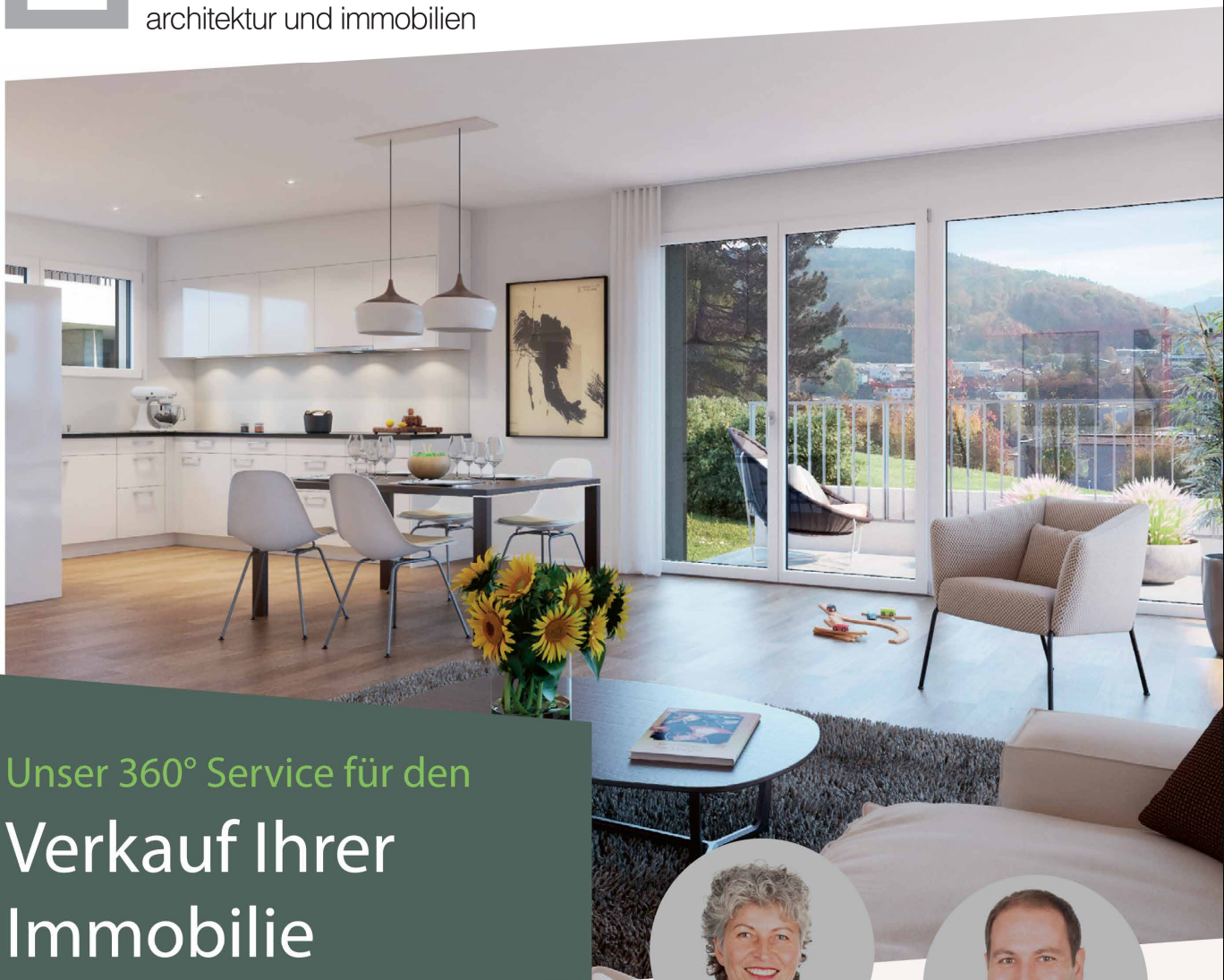
Aber die «Alti Schreinerei» ist nicht nur ein

Café, das übrigens täglich ein Mittagsmenü anbietet, auf Wunsch auch vegetarisch. Timo richtete auch eine Verkaufsecke mit erlesenen Produkten ein. Es gibt Gemüse vom Birmmattenhof, Wein aus Therwil, hausgemachte Glace vom Berner «Stängeli Chünig» (mit Aromen wie Schokolade-Meersalz, oder Gurke-Zitrone), oder dann exquisite Quimbaya-Schokolade aus Kolumbien...

Ebenfalls eingerichtet ist ein Offenverkauf. Getreide, Gewürze und selbst Backpulver gibt es so zu kaufen. Timo weiss über alles etwas zu berichten, zum Beispiel über den Kaffee aus Mexiko, von jener Plantage, die er einst selber besucht hat. «Meine Partnerin ist Ernährungsberaterin und achtet auf nachhaltige Ernährung und ausgewogenes Essen. Mittags kommen auch ältere Leute, die brauchen genügend Protein. Sehr beliebt in der sanft und zweckdienlich renovierten Schreinerei ist der Sonntagsbrunch. Jetzt noch was zu dem, was wir mit «Raum» bezeichnen haben: wir planen gediegene Veranstaltungen, die wir auf unserem Newsletter ankündigen.»

Teichstrasse 4, Therwil
www.alti-schreinerei.ch

Text und Foto: Urs Berger



Unser 360° Service für den Verkauf Ihrer Immobilie

„Mit Kompetenz und Leidenschaft beraten und begleiten wir Sie beim Verkauf und/oder der Bewertung Ihrer Liegenschaft“



Erfahren Sie alles über unsere Dienstleistungen auf [wernersutter.ch](https://www.wernersutter.ch)



Ihre Ansprechpartner für Immobiliendienstleistungen

Roger Weber
Verkauf, Vermittlung und Bewertung
061 467 58 23 | roger.weber@wernersutter.ch

Manuela von Allmen
Verkauf und Vermittlung
061 467 58 19 | manuela.vonallmen@wernersutter.ch

Alles unter einem Dach.



Architektur



Immobilien



Verwaltung

«10 Jahre Gunhild Alsvik»

Männerchorabend am 4. November, 20.00 Uhr in der Turnhalle

Ja, es ist tatsächlich 10 Jahre her, seitdem die Sopranistin Gunhild Alsvik das grosse, anspruchsvolle Angebot angenommen hat, den Männerchor Biel-Benken zu musikalischen Höhen zu führen.

Gunhilds Wiege stand im norwegischen Trondheim und am Mut, auch das unmöglich Scheinende zu wagen, so lehrt es uns die Geschichte, fehlte es ja den Norfrauen und -männern nie.

Ihr (musikalischer) Weg zu uns führte über die Schulen in Trondheim an die Norwegische Musikakademie in Oslo, wo sie mit Bravour ihr Gesangsstudium abschloss. Zur weiteren Ausbildung kam sie dann an die Scola Cantorum Basiliensis, wo sie, angeleitet u.a. von Evelyn Tubb (Soprano) und Andreas Scholl (Countertenor), zur Solistin heranwuchs.

Dank ihrer Stimmgewalt, ihrer grossen Ausdrucksbreite und Bühnenpräsenz überspannt ihr Repertoire mühelos Werke aus dem Barock der Klassik und Romantik bis hin zum «Zeitgenössischen».

Ausschlaggebend für die Zusammenarbeit mit dem MC-BB war, neben der hervorragenden fachlichen Kompetenz, Gunhilds Humor und ihr fröhliches, stimulierendes Temperament. Uns war von Beginn an bewusst, dass wir sie mit «Anderen» teilen müssen. Da sind zum Einen ihre Engagements als gefragte Solistin und Sängerin in renommierten Ensembles und natürlich auch mit anderen Laienchören, die von ihrem Einsatz und der Liebe zum Gesang profitieren wollen.

Künstler haben es halt nicht einfach, ihren Lebensunterhalt zu verdienen! «Oft trifft man wen, der Bilder malt, viel seltener wen, der sie bezahlt», schrieb einst Wilhelm Busch wohl für alle Kunstschaffenden und traf damit den Nagel auf den Kopf. Wir vom MC-BB sind jedenfalls happy mit der Zusammenarbeit und freuen uns auf die Gelegenheit, das «10Jährige» am Samstag den 4. November mit Euch allen gebührend zu feiern!

Es erwartet Sie ein bunter Strauss an Erinnerungen von 2013 bis heute: Lieder aus dem Repertoire der Jahre, Episoden aus dem Vereinsleben, im Mittelpunkt natürlich immer wieder Gunhild, die uns auch mit eigenen Beiträgen erfreuen wird. Die Pianistin Antonina Pasichnyk begleitet uns an diesem Abend und wird uns auch ein kleines Konzert bieten. Für das

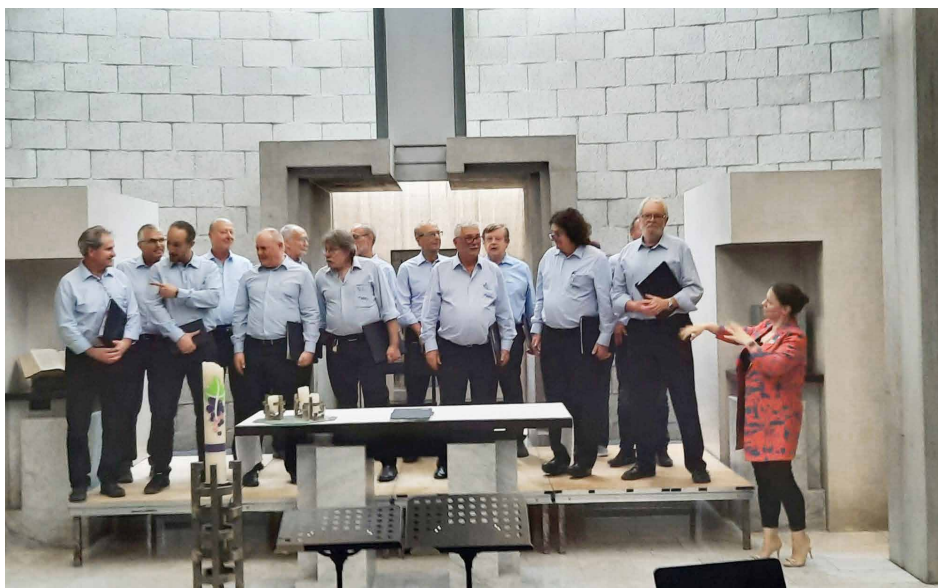
leibliche Wohl sorgt das routinierte Küchenteam um Stephan Aeschlimann mit einem Menü, das dem feierlichen Anlass gerecht wird und, wie schon viele Male, begleitet und hilft uns auch an diesem Abend wieder der Frauenchor Biel-Benken.

Auch wenn wir im 2013 schon keine Chorknaben mehr waren, wird es doch interessant sein, zu sehen, wie weitere zehn Jahre uns «reifen» liessen. Als Chor sind wir zwar geschrumpft, als Sänger freuen wir uns jedoch wie immer auf einen vollen Saal und werden unser Bestes geben!



Männerchor Biel-Benken

www.maennerchor-bielbenken.ch



**Vergangene Highlights des Männerchors:
Männerchorabend 2021 und Gesangsfest in Gossau 2022**

Nuss- und Spägg-Ässe auf dem Spittelhof

Am letzten Samstag hat sich der beschauliche Herbst nochmals zurückgemeldet, was bestimmt kein Nachteil war für das Nuss- und Spägg-Ässe auf dem Spittelhof. Der Zustrom, teils auch von weit her, war gewaltig. Man genoss das gemütliche Beisammensein, löffelte dankbar die rahmige Kürbissuppe, stibitzte vom bestellten Käse- und Speckplättli, besorgte sich was Schönes am Kuchenbuffet und es gab doch tatsächlich auch grüne Zuckerwatte und Popcorn.



Wer wollte, konnte an einer informativen Führung teilnehmen und dabei erfahren, wie die landwirtschaftlichen Tätigkeiten in den letzten Jahren allmählich dem Vermögen der Spittelhof-Bewohner angepasst wurden. Auf dem Spittelhof finden sich Legehühner, Weinreben, Ackergemüse und auch noch Schafe. Die Stände waren mit Gemüse aus eigener Produktion gut bestückt und wurden denn auch eifrig berücksichtigt.



*malt**tapeziert* Malergeschäft
René Däppen GmbH
*beschriftet*Spittelhofstrasse 43
4105 Biel-Benken
Telefon 061 421 00 70
Natel 079 423 58 84
rene.daeppen@lifemail.ch**Haslerdach**Steil- und Flachdach, Fassaden, Bauspenglerei,
Dachfenster, Solar, Dachunterhalt**Hasler Bedachungen AG**Mühlemattstrasse 25
4104 Oberwil

Tel. 061 401 22 66

Fax. 061 401 22 67

haslerdach@bluewin.ch

www.haslerdach.ch**MAIEHOF**
BIO**MAIEHOF**

Thomas Kleiber, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 721 74 13, Fax 061 721 28 01, maiehof@bluewin.ch

Früchte, Gemüse, Eier, Fleisch,
Eingemachtes, Joghurt, Quark,
Dörrgemüse, Mehl und diverse
Getreideprodukte, Olivenöl,
Süssmost, Kürbis...

Verkauf ab Hof:

Montag – Samstag von 08.00 – 20.00

Samstag Morgen bedient, ansonsten Selbstbedienung.

Falcone**Carrosserie + Spritzwerk****Falcone GmbH Carrosserie + Spritzwerk**
Salismattenweg 40, CH-4105 Biel-Benken
Tel. +41 61 421 32 22, www.r-falcone.ch**carrosserie suisse****DRÜCKTECH**
Stützpunkt

Jazz-Sternstunde dank offbeat

Im Fussball lässt sich bisweilen beobachten, wie alternde Stars an Spritzigkeit und Tempovermögen einbüßen, dieses Manko aber mit Erfahrung und solidem Stellungsspiel wettmachen. Sie haben im Laufe ihrer Karriere genug Spürsinn entwickelt, um Spielzüge zu erkennen und darauf richtig zu reagieren.

In diesem Sinne waren wir gespannt auf den gross angepriesenen Auftritt des legendären John McLaughlin. Aber im restlos ausverkauften Basler Volkshaus zeigte sich schnell, dass hier ein Fussballvergleich völlig unangebracht wäre. Der Gitarrist mit Jahrgang 1942 zeigte vom ersten bis zum letzten Ton eine überragende Bühnenpräsenz. Locker und als sei es die simpelste Sache der Welt, entriss er seiner Elektrogitarre kaum enden wollende Salven in rasantesten Tempi, spazierte dazu über die Bühne hin und her, immer ein gewinnendes Lächeln auf dem Gesicht.

Der zweistündige Auftritt geriet zu einem wahren Rausch ohne jeden Unterbruch. Als allerletztes Konzert in Basel angekündigt, endete es unter brausendem Applaus und mit einer zweifachen Standing Ovation. Und auch der Altmeister selbst, der ansonsten eher vor Tausenden von Gästen aufzutreten pflegt, schien gänzlich angetan vom enthusiastischen Basler Publikum.



Foto: Jean Jacques Schaffner

Nicht vergessen werden soll die kongeniale Unterstützung durch die drei Mitmusiker und speziell der Pianistin Jany McPherson.

Weitere offbeat-Konzerte:

- 13. 11. Nils Langren, 4 Wheel Drive
- 20. 11. Steve Gadd Band
- 21. 11. Lee Riternour, Dave Grusin

Urs Berger

A capella Jahreskonzert heute Freitag, 19:30 Uhr in der Dorfkirche Biel-Benken



Bild: Fabienne Thoma

le chœur ouvert



Dieses Jahr ist unser Programm rund um die vier Jahreszeiten gestaltet: Die Musik stammt – nein, nicht von Vivaldi – sondern von Schweizer Komponisten zu Texten in allen vier Landessprachen.

Neben den Liedern aus der Schweiz werden auch beschwingte Lieder aus England zu hören sein. Durch das Konzert führt uns wieder Elisabeth Moser.

Es würde uns freuen, Sie heute Abend, Freitag, 27. Oktober 2023, um 19:30 Uhr in der Biel-Benkemer Dorfkirche zu sehen. Eintritt frei – Kollekte.

Philippe Herreweghe zu Gast beim Kammerorchester Basel

Der belgische Dirigent mit Jahrgang 1947 zählt zu den bedeutendsten Vertretern der sogenannten Historischen Aufführungspraxis, also des Musizierens im Stil und mit Instrumenten aus der Zeit, in der die jeweiligen Kompositionen entstanden sind. Lange Zeit widmete er sich barocken Werken und da natürlich Johann Sebastian Bach. Aber morgen Samstag führt Herreweghe nun mit dem Kammerorchester Basel im Stadtcasino Werke der Romantik auf.

Von Robert Schumann wird das Violinkonzert erklingen, welches er noch als letztes Orchesterwerk schuf, ehe er in die Nervenheilanstalt Bonn-Endenich eingeliefert wurde. Lange Zeit schien die Aufführung des Werkes umstritten, doch heute wird es gerade wegen seiner tief ausgedrückten Empfindungen gern gehört. Solistin wird Vilde Frang sein.

Auch dem zweiten Hauptwerk des Abends, Felix Mendelssohns Reformationssinfonie, blieb zu Beginn die Anerkennung versagt. Auch das sieht man heute anders...

28. Oktober, Stadtcasino Basel, 19.30 Uhr

William Sterndale Bennett: «Die Najaden», Ouvertüre

Robert Schumann: Konzert für Violine und Orchester in d-moll

Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 5 in D-Dur «Reformations-Sinfonie»

Urs Berger



Kanalservice NordWest

- *Ablauf- & Kanalreinigung*
- *Schachtentleerung*
- *Kanalinspektion*
- *Notdienst*

Kanalservice NordWest GmbH, Sägestrasse 9, CH-4104 OBERWIL
Tel: 061 401 00 00 mail@kanalservicenordwest.ch

➤ *DIE FACHFIRMA IN IHRER NÄHE!*


stöcklin | frey
malerarbeiten | fugenlose beläge

www.stoecklinfrey.ch



INNOVATIV – DEKORATIV



GRENZENLOS – FUGENLOS

Stöcklin & Frey GmbH

Gewerbestr. 23 | 4105 Biel-Benken BL

T 061 722 07 00 | F 061 722 07 02

info@stoecklinfrey.ch

Gartenbau **G&Z** Graf & Zwahlen

Brühlstrasse 8
4107 Ettingen
Tel. 061 401 04 06

- **Planung**
- **Gestaltung**
- **Unterhalt**
- **Teiche / Bachläufe**
- **exklusive Steingärten**



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00

GERISSEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

swiss olympic MEDICAL CENTER

«Brüderchen»

Bruder, Schwester, Mutter, Vater ... was macht eine Familie aus? Was ist der Sinn eines Familienverbundes? Wie wirken wir gegenseitig aufeinander ein in umfassender menschlicher Ambivalenz? Viele innere, besinnliche Fragen tauchen auf bei der Lektüre dieses Buches: «Brüderchen» von Clara Dupont-Monod.

BE – SIN N U N G

Die Autorin schlüpft meisterhaft in die Personen der Familie. Sie schreibt aus jeder Sicht und fängt auf diese Weise die Verschiedenartigkeit ihrer Figuren ein. Sie beschreibt deren Gefühle, deren Wesenseigenheiten und deren Gedanken in ganz besonderer Weise. Es gibt den Vater und die Mutter. Es gibt einen Erstgeborenen, eine rebellische Tochter (die später selbst Mutter von Töchtern wird), das Brüderchen und einen Nachgeborenen.

Das Brüderchen ist ein Kind, das zwar im Körper wächst, aber ohne Ausdrucksmöglichkeiten bleibt. Es rührt sich nicht, liegt immer still da. Kein Laut dringt aus seinem Mund. Es schaut mit dunklen Augen ins Nichts. Eine schmerzliche Erkenntnis der Eltern. Dennoch nistet es sich in aller Herzen ein. Das Brüderchen bedeutet für die ganze Familie Sorge und Erfüllung gleichermaßen. Ein Mensch, der zunächst eine Herausforderung für sein Umfeld bedeutet und ein kurzes Leben führt. Später jedoch eine klaffende Lücke und Trübsinn hinterlässt als er nicht mehr ist. Der später, nachgeborene Bruder spürt dies, ohne das Brüderchen gekannt zu haben. Er kann nur erahnen, was ihm versagt geblieben ist, obwohl ihm an nichts mangelt. Selbst ihm fehlt, was er an seinem Brüderchen verpasst hat.

Selten gelingt es – einer an sich tragischen Familiensituation - so viel feinfühliges Poesie, Tiefgründiges und Liebevolles abzugewinnen wie die Autorin dies mit ihrem Buch vollbringt. Jede Familienkonstellation ist einzigartig. Doch könnte dieses Buch eine Anregung sein, sich der eigenen Beziehungen zu besinnen, der persönlichen Rolle und Position einen Raum zu geben und, viel mehr noch, der Befindlichkeit im Geflecht der eigenen Familie nachzuspüren.

Beatrice Portmann

Musizierstunde bei Regula Seiterle Lieb Samstag, 23. September



Für die diesjährige Musizierstunde studierte die Musikerin, Regula Seiterle Lieb, mit ihren Schüler*innen wieder ein abwechslungsreiches Programm ein. Die fünf jungen Flötenspieler*innen Timo Kochetkov, Asia Cammarata, Kim Hofstetter, Luzia Maurer und Elisabeth Dreifaldt trugen auf ihren Blockflöten – Sopran- und Altflöten – muntere Terzette, Duos und Solostücke vor.

Danach erklangen verschiedene Lieder für eine oder mehrere Singstimmen, gesungen von Miriam Jäggi, Yasmin Späti, Luzia Maurer und einem Vokalensemble, sowie Instrumentalstücke für Cello und zwei Altflöten. Zu hören waren u. a. von Robert Valentine das Adagio und Allegro aus der Sonate d-Moll, von Tschairowsky «Valse Sentimentale», von Mendelssohn ein «Lied ohne Worte», beschwingte Schweizer Volkslieder für Sologesang und Vokalensemble, sowie Gospel und der legendäre Song «Moon River» aus dem Spielfilm «Breakfast at Tiffany's».

Die Abwechslung von Singstimme und verschiedenen Instrumenten, Erwachsenen und Kindern machte den Abend farbig und erfrischend. Wie jedes Jahr wurden die Sängerinnen und Instrumentalist*innen einfühlsam am Klavier von Käthi Scheibler und Lukas Lieb begleitet.

Text: Katja Sattler, Bild: Hans Dreifaldt

Photovoltaik weiter auf dem Vormarsch

Der beschleunigte Ausbau der Photovoltaik (PV) ist ein elementarer Bestandteil der Energiestrategie 2050 des Bundes. Primeo Energie unterstützt diese Strategie und versteht sich selbst als Macherin der Energiewende.

Primeo Energie hat den Zugang zur Photovoltaik deutlich vereinfacht, etwa mit dem Online-Portal Home2050.ch, an dem auch die BLKB und die EBL beteiligt sind.

Stand September 2023 sind im Netzgebiet von Primeo Energie mehr als 5700 Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von rund 118 Megawatt in Betrieb.

Ende 2022 lag die Zahl der PVA im Netzgebiet bei 4815. Die Zuwachsrate von 15 Prozent pro Jahr stimmt zuversichtlich.

Primeo Energie

Bibliothek Oberwil

Schweizer Erzählnacht 2023 Viva la Musica!

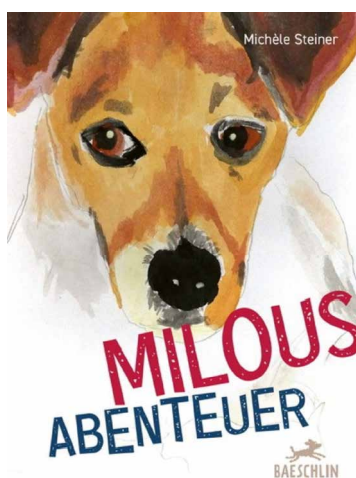
Freitag, 10. November 2023
18.30 – 21.00 Uhr
(Türöffnung ab 18.15 Uhr)
Für Kinder von 5 – 9 Jahren



Unkostenbeitrag: CHF 5.00
Anmeldeschluss: Montag, 6.11.2023
Anmeldung obligatorisch, die Teilnehmerzahl ist beschränkt

Mit Musik drücken Figuren ihre Befindlichkeiten aus oder sie lassen sich verzaubern von ihrer Wirkung. Von leise bis laut, von gesprochen bis gesungen und gespielt bringt Musik Menschen aller Altersgruppen und Herkunft zusammen. Komm vorbei und erlebe einen spannenden und kurzweiligen Abend in der Bibliothek!

Michèle Steier erzählt «Milous Abenteuer»



Donnerstag, 23. November 2023
15.00 Uhr

Für Kinder ab Kindergartenalter
Eintritt frei – Kollekte
Dem alten Jack-Russel-Terrier Milou ist sein neuer junger Spielgefährte Tati viel zu wild. Also beschliesst er, ein neues Leben allein im Wald zu beginnen. Dort trifft er viele unerwartete Freunde und hilft mit, einen Plan zu schmieden, um die Rehkitze,

die sich in den Feldern verstecken, vor den Mähmaschinen zu retten. Als ihn das Heimweh dann irgendwann doch wieder nach Hause treibt, sind ihm die Waldbewohner so dankbar, dass sie ihn nur ungern wieder ziehen lassen. Dafür ist die Freude über seine Rückkehr daheim umso grösser!

Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen und unserem Medienangebot finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Bibliotheksteam

Gemeindebibliothek Oberwil
Bahnhofstrasse 6
4104 Oberwil
061 403 05 87
info@bibliothek-oberwil.ch
www.bibliothek-oberwil.ch



Bibliothek Therwil

Buchstart-Treff mit Anja Fankhauser

Freitag, 3. November, 10.00 Uhr
(Dauer ca. 30-45 Minuten)



Geschichten, Kinderreime, Lieder und Gedichte für einen Alltag voller Klang und Rhythmus. Für Eltern, Grosseltern und alle Interessierten mit Kindern von 6 bis 36 Monaten. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Schweizer Erzählnacht 2023 – «Viva la Musica»

Freitag, 10. November
Geschichten hören, spielen und Spass haben!



- 18:30 Uhr: Einlass
- 18:45 Uhr: dr Käsperli kunn! Die «Kasperlibühne Suppenkasper» spielt für Kinder ab 3 Jahren
- 19:25 Uhr: Spiel & Spass für Kinder ab 5 bis 12 Jahren
- 22:30 Uhr: Ende

Unkostenbeitrag: CHF 10.00 pro Kind (nur Käsperli CHF 5.00)

«Orimoto», Buchfaltkurs mit Barbara Giobbi

Donnerstag, 23. November, 19:00-21:00 Uhr

Gestalten Sie Ihr eigenes Buch-Kunstwerk mit der japanischen Faltechnik. Buch und Vorlage wird zur Verfügung gestellt. Kursbeitrag: CHF 40.00. Eine Anmeldung



ist erforderlich. Die Platzzahl ist beschränkt.

Bei Anmeldung bitte gewünschtes Motiv angeben.

SpielZeit

Samstag, 25. November
10.00 – 12.00 Uhr



Nintendo Switch, Playstation 5 und Osmo+Coding – zusammen spielen macht Spass!

Für Kinder und Jugendliche ab ca. 10 Jahren. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Detaillierte Angaben zu all unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.bibliothek-therwil.ch

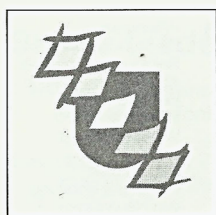


Aus dem DZ-Archiv: Klimawandel schon 2008 ein Thema

Nr. 399, 28. März 2008

Biel-Benkemer Dorf-Zytig

19

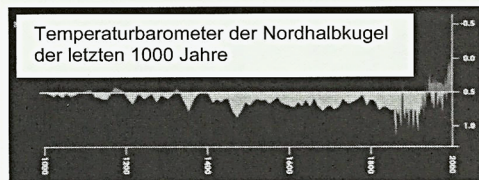


Elternmitwirkung Schule Biel-Benken

Der von der Elternmitwirkung organisierte öffentliche Vortrag am 12. März war leider schlecht besucht – **KLIMAWANDEL – geht uns das wirklich nichts an???**

Als Einstieg wurden Ausschnitte aus dem Film „eine unbequeme Wahrheit“ von Nobelpreisträger Al Gore gezeigt. Die Fakten daraus sind:

- Untersuchungen des Eis der letzten 650'000 Jahre zeigen einen massiv erhöhten CO₂-Anteil in der Luft und verzögert dazu einen Temperaturanstieg in den letzten 15 Jahren. Wenn sich der CO₂-Anstieg weiterhin in gleichem Masse fortsetzt, wird bis in 50 Jahren der Meeresspiegel um bis zu 6 m ansteigen. Davon sind weltweit 100 Mio. Menschen an den Küsten betroffen.
- Zwar hat es schon immer Temperaturschwankungen gegeben [Eiszeiten]. Aber die Wissenschaftler sind sich einig, dass diese noch nie so nachhaltig waren und nie in Zusammenhang standen mit einer derart erhöhten CO₂-Konzentration.
- Die 10 heissesten Jahre des Jahrhunderts waren in den letz-



- ten 14 Jahren.
- Weltweit steigen die durch die Erderwärmung verursachten Naturkatastrophen, wie Hurricans und Überschwemmungen in den letzten Jahren kontinuierlich an. Die Versicherungsleistungen steigen ebenfalls. [Hurrikan Kathrina – Florida und New Orleans 2005 – Überschwemmungen Europa 2006]

Klimaveränderung – was tun?

- Der Permafrost und die Eisschilde in der Arktis und Antarktis schmelzen besorgniserregend – die Eisdecke ist 40 % weniger dick wie vor 15 Jahren.
- Die Bevölkerungsexplosion und die rasante technische Entwicklung der letzten 100 Jahre verändern die Umwelteinflüsse.
- Amerika ist vor Europa und China führend im CO₂-Ausstoss.

Herr Glauser, unser Moderator und ausgebildeter Energieingenieur verifiziert die Zahlen. Rund 3000 Wissenschaftler beschäftigen sich weltweit mit der Klimaerwärmung und 99 Prozent von ihnen stimmen überein, dass die Erderwärmung Tatsache ist und vom Menschen verursacht wird.

Die sogenannt graue Energie, die Herstellungsenergie aller Produkte steigt kontinuierlich. Herr Glauser bestätigt, dass der Energieverbrauch seit der Energiekrise von 1973 stetig wächst. Mit der Globalisierung steigt der Verkehr, da die Ware weltweit herumtransportiert wird. In der Schweiz gibt es jedes Jahr mehr Autos.

In der Schweiz teilt sich der Energieverbrauch wie folgt:

Verkehr: Anteil von 35 %, steigend
Gebäude/ Haushalt: 33 %, konstant
Industrie/Gewerbe: 32 %, sinkend

Bei den Gebäuden schlagen sich die Anstrengungen in CO₂-neutralen Neubauten und verbesserter Heiztechnik nieder.

Der Verbrauch der Industrie sinkt, allerdings wird energiereiche Produktion ausgelagert und erscheint andernorts und zusätzlich beim Verkehr.

In der engagierten Diskussion der rund 25 Anwesenden wurde vor allem auf die Möglichkeiten hier bei uns eingegangen. Was können, sollen wir tun?

Verkehr: wie viel Zwang beim Verkehr darf sein?

Möglichkeiten: Zertifikatshandel mit der Autoindustrie, Bonus/Malus-System mit Vorgabe des Flottenverbrauchs, Senkung des Flottenverbrauchs von 8 auf 1 Liter-Ökoautos, Fahrgemeinschaften, Arbeitsweg verkürzen – dort wohnen, wo man arbeitet, Benzin verteuern, Zeit besser planen, z.B. anstatt 2x 2 Wochen Ferien mit Flugzeug, nur 1x 4 Wochen, saisongerechte Ernährung und einheimische Produkte [z.B. Holzmöbel].

Wir sind uns einig, dass die Motivation beim Energiesparen klein ist. Diese phlegmatische Haltung hat damit zu tun, dass die Wirkung von CO₂ auf die Temperatur erst nach 10–30 Jahren eintritt. Das Bewusstsein kann mit der



Footprint-Methode verdeutlicht werden. Diese zeigt, wie viel Energie jeder Mensch braucht. Der Durchschnitt in der Schweiz liegt bei 3. d. h. wir brauchen 3 mal soviel Energie, wie uns flächenmässig zustehen würde.

In der Schule ist die Umweltpädagogik im Lehrplan festgeschrieben. In Biel-Benken wird an der Schule mithilfe einer Umweltpädagogin Projektarbeit betrieben.

Die UKO [Umweltkommission] ist eine ständige beratende Kommission des Gemeinderates in allen Umweltfragen. Sie organisiert die Bach- und Waldputzete, die Recyclingtage, den Flohmarkt und schreibt Fachartikel in der Dorf-Zytig.

Schlussendlich sind wir uns einig, dass sich jeder an der Nase nehmen muss. Es ist möglich, etwas zu tun auch im Kleinen. Effektive Wirkung wird jedoch vor allem mit politischen Vorgaben und übers Geld erzielt.

Eltern mit Wirkung: Claudia Brodbeck

Der Studienchor Leimental reiste ins Allgäu



Auf dem Programm stand unter anderem die Besichtigung jenes Hauses, das ab den Jahren vor dem 1. Weltkrieg von Gabriele Münter und zeitweise von ihrem Lebenspartner Wassily Kandinsky bewohnt wurde.

Die Reisen des Studienchors Leimental sehen sich traditionell durch Begegnungen mit (musik-)historischen Perlen bereichert. Dieses Jahr führte die Chorreise nach Irsee im Allgäu. Das ehemalige Kloster ist heute ein Tagungs-, Bildungs- und Kulturzentrum. Lange Zeit kämpfte es darum, sein ursprünglich zweites «r» aus dem Namen tilgen zu dürfen – aus verständlichen Gründen...

Schon unterwegs waren aus den beiden Reiseautos grosse, mit Solarpanelen bedeckte Scheunendächer und Photovoltaikanlagen zu entdecken, die sich über ganze Felder erstreckten und sich harmonisch den sanften Hügelzügen des Voralpenlandes anpassten. In Bayern haben offenbar viele Menschen die Zeichen der Zeit erkannt und wissen, was gut und nützlich ist. Da kann der eben wiedergewählte Landesvater Söder noch so lange wettern und alles Neue verteufeln.

Tagsüber führten Ausflüge nach Memmingen, Kaufbeuren, Ottobeuren und Murnau. Ein Stadtrundgang in der früheren Reichsstadt Memmingen liess uns eine ungewohnt grosse Zahl historischer Bauten bestaunen. In Irsee genossen wir eine Kirchenführung inklusive einer sehr speziellen Orgeldarbietung, bevor uns eine morgendliche Wanderung nach Kaufbeuren führte, das mit seiner noch weitgehend erhaltenen Stadtmauer überraschte. Ein höchst unterhaltsamer Füh-

rer verblüffte uns mit allerlei Details und intimsten Schilderungen zur Mauer und zu vergangenen Zeiten.

Ebenfalls in Kaufbeuren sang der Studienchor Leimental ein kurzes Liedprogramm und dem Dirigenten Sebastian Goll gelang es wie immer, eine stimmungsvolle Ambiente zu kreieren. Ort war die Dreifaltigkeitskirche, die eine bewegte Geschichte hinter sich weiss – sie entstand 1604 aus dem «bescheidenen» ehemaligen Wohngebäude Kaiser Maximilians...

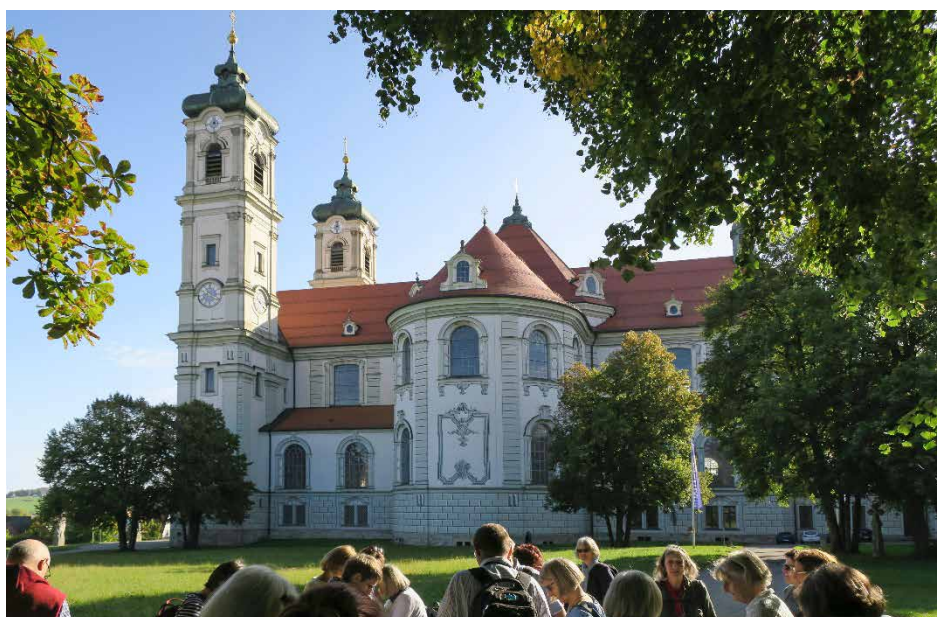
Ein weiterer ganztägiger Ausflug führte nach Murnau. Hier war das Angebot an zu besichtigenden Attraktionen derart gross, dass die Chormitglieder aus mehreren Varianten wählen durften bzw. mussten, inklusive einer deftigen Brotzeit in einem lauschigen Biergarten oder dem Schwimmen im noch warmen Staffelsee.

Die Heimreise führte an Ottobeuren vorbei. Die kolossale Klosteranlage der Benediktinerabtei existiert ununterbrochen seit 764 und ist damit das am längsten bestehende Kloster Deutschlands. Deren Basilika ist den römischen Märtyrern Alexander und Theodor geweiht.

An den abendlichen Proben schulte der Chorleiter Sebastian Goll vor allem die Stimmführung und optimierte den Chorklang. Einen Monat vor den grossen Mendelssohn-Konzerten wurden einzelne Passagen noch und noch verfeinert. Sowohl «Wie der Hirsch schreit» (Mendelssohn komponierte die Psalmvertonung auf der Hochzeitsreise...) wie auch der «Lobgesang», die Chorsinfonie zu Ehren der Buchdruckerkunst, sind wunderbare Werke. Es war und ist ein erfüllender Genuss und bedeutet eine grosse Freude, die beiden Werke zu singen.

Aber ebenso wichtig, ja eigentlich fast am wichtigsten, waren die Möglichkeiten zum Austausch unter den Sängerinnen und Sängern des Studienchors.

Fotos: Gregor Düblin, Text: Urs Berger



Sängerinnen und Sänger vor der Basilika der Benediktinerabtei Ottobeuren

Zu den Konzerten des Studienchors Leimental

Am 4. November in der neu renovierten Martinskirche Basel und am 5. November in der Basilika Mariastein singt der Studienchor Leimental unter der Leitung von Sebastian Goll die zwei betörend schönen Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy «Wie der Hirsch schreit...» und «Lobgesang». Als Orchester konnte wiederum das Orchester für Alte Musik «amici musici» gewonnen werden.

Darin spielt Kerstin Kramp die Oboe. Kerstin Kramp studierte an der Schola Cantorum Basiliensis. Es folgten Engagements in renommierten Orchestern wie La Cetra und Kammerorchester Basel, J.S. Bach-Stiftung St. Gallen, Freiburger Barockorchester, Akademie für Alte Musik Berlin, Hofkapelle Stuttgart, dies unter Dirigenten wie Rudolf Lutz, Bruno Weil, Frieder Bernius, Jordi Savall, René Jacobs oder Gustav Leonhardt. Von der grossen Bandbreite ihres Schaffens zeugen zahlreiche CD-Aufnahmen, Radio- und Film-Mitschnitte. Dazu unterrichtet sie am Conservatoire de Musique in Fribourg und an der Hochschule Luzern. Mit Kerstin Kramp führte Urs Berger das folgende Interview.



Die Oboistin Kerstin Kramp, fotografiert von Sarah Imboden Reinke

Wie kam es dazu, dass du die Oboe zu deinem Instrument wähltest?

Mit zehn Jahren fiel mir in einem Plattenladen eine Schallplatte mit barocken Oboenkonzerten in die Hände – die ich noch im Geschäft, verzaubert vom Klang des Soloinstruments, bis zu Ende anhörte. Ich hatte bis dahin noch nie bewusst eine Oboe gehört, es schien mir wie ein Instrument aus einer anderen Welt zu sein und damit unerreichbar.

Damals spielte ich Blockflöte. Erst als ich beschloss, Blockflöte zu studieren und Berufsmusikerin zu werden, tauchte die bis hierhin unerfüllte Liebe zur Oboe wieder auf. Ich musste dieses Instrument einfach unbedingt spielen lernen und begann Unterricht zu nehmen. Als ich ein halbes Jahr später die Aufnahmeprüfung in die Schola Cantorum in Basel bestand, begegnete mir zum ersten Mal auch die Barockoboe. Der warme Klang begeisterte mich. Ich war nun Blockflötenstudentin an der Schola Cantorum in Basel und beschloss, die Barockoboe zu meinem neuen Hobby zu machen. Dass ich wenige Jahre später erste Konzerte auf der Barockoboe spielen und ein Studium der historischen Oboen erfolgreich abschlies-

sen würde: das hätte ich in meinen kühnsten Träumen nicht für möglich gehalten.

Wirst du das Konzert auf der Barockoboe spielen?

Nein, denn die Ansprüche an die Oboe änderten ständig. Zu Mozarts Zeit wollte man, dass die Oboe durch einen helleren Klang und eine entsprechend veränderte Bauweise in einem grösseren Ensemble hörbar blieb. Um 1840, dem Entstehungsjahr des Lobgesangs von Mendelssohn, hatte die Oboe mehrere Weiterentwicklungen erlebt, denn die Orchester waren nun sehr viel grösser besetzt. Die Innenbohrung des Instrumentes war noch enger geworden und deshalb musste das Instrument mit mehr Klappen anstelle einfacher Grifflöcher versehen werden. Der Ton der Oboe konnte nun einen noch grösseren Orchesterapparat durchdringen. Zudem war die Stimmtonhöhe während der Jahrhunderte vom barocken $a = 415$ Hertz angestiegen auf ein $a = 430$ bis 438 Hertz. Als Oboistin wähle ich daher eine etwas modernere historische Oboe mit 5 Klappen in der vereinbarten Stimmtonhöhe $a = 430$ Hertz.

Wie würdest du die Stimmung im Orchester, wie das Spezielle bei amici musici beschreiben?

Durch die verschiedenen Projekte mit Sebastian Goll und unserem Orchester hat sich über die Jahre ein sehr schönes Miteinander entwickelt. Mit viel Sorgfalt, Liebe und höchsten Ansprüchen wurde das Ensemble von ihm und dem Konzertmeister Vitalyi Shestakov aufgebaut und weiterentwickelt. Gemeinsam mit Freunden an herrlichen Kompositionen zu feilen – denn so fühlt sich die musikalische Arbeit an – das ist jedes Mal wieder ein wahres Fest!

Was berührt dich besonders an der Musik von Felix Mendelssohn?

Die Musik Mendelssohns hat mich in ihrer ganz eigenen Sprache immer schon direkt in der Seele berührt. Gefühlswarm und klar – Wort und Klang immer in direkter Beziehung zueinander. Man spürt einen zarten Hauch des Barocks durch seine Kompositionen ziehen, der nicht von ungefähr kommt. Der Romantiker Mendelssohn begeisterte sich so sehr für die von ihm ausgegrabenen Kompositionen des Barock, dass er als Zwanzigjähriger die Matthäuspasion Bachs wiederentdeckte, bearbeitete und 1829 in Berlin aufführte, das erste Mal seit Bachs Tod. Wir können dies als Beginn der seither anhaltenden Auseinandersetzung mit der «Alten Musik» verstehen.

Wie fühlt es sich für dich an, mit Laienchören zu musizieren?

Gemeinsam mit den vielen Chorsängerinnen und Chorsängern, die oft lange und intensive Probenarbeit hinter sich haben, grosse Werke erklingen zu lassen, die Kraft der vielen Stimmen zu spüren, nicht nur in lauten Passagen, sondern gerade auch in leise gesungenen Sätzen, die unverbrauchte Begeisterung am Neuentdeckten miterleben zu können und ganz einfach die Freude am Chorgesang – das ist ganz einfach wunderbar!

Felix Mendelssohn Bartholdy: «Lobgesang» und «Wie der Hirsch schreit»

Samstag, 4. November, 19 Uhr, Martinskirche Basel

Sonntag, 5. November, 16 Uhr, Basilika, Kloster Mariastein

Vorverkauf: Bider & Tanner, Basel/kulturticket.ch/Abendkasse, (Fr. 70.-, 60.-, 50.-, in Ausbildung etc. ½ Preis)

Konzerte St. Stephan Therwil

Jodlerclub Arlesheim:
«E Chratte voll Lieder»



Dirigentin: Heidi Hartmann-Amport
Mitwirkung: Duo Quer Übere,
99er Alphorn Gruppe Därwil

Sonntag, 19. November 2023, 19 Uhr
Kath. Kirche St. Stephan Therwil



«E Chratte voll Lieder»

Die Gesangsform Jodeln wird in vielen Ländern und Volksgruppen – auch ausserhalb des Alpenraums und Europas – gepflegt und überliefert. Aber für wohl kein Land gilt das Jodeln als so typische und charakteristische Gesangsform wie für die Schweiz.

Der Jodlerclub Arlesheim folgt seit seiner Gründung im Jahr 1928 seiner vorrangigen Verpflichtung zur Pflege des heimischen Jodelgesangs. Er ist Mitglied des Nordwestschweizerischen sowie des Eidgenössischen Jodlerverbandes und wird von Heidi Hartmann-Amport dirigiert.

Marie Binkert (Geige) und Larissa Gerber (Hackbrett) bilden zusammen das Duo Quer Übere; es entstand aus einer gleichnamigen Volksmusikband, die in der Vergangenheit bei Volksmusikfesten aufgetreten ist. Das Repertoire der beiden Hobby-Musikerinnen ist vielfältig und umfasst eine breite Palette von Stilen.

Die 99er Alphorn Gruppe Därwil entstand 2006 spontan bei einem Alphornkonzert. Mit dem Erlernen der anspruchsvollen Blastechnik und des Zusammenspiels in der Gruppe wuchs die anfängliche Begeisterung noch an, sodass sie seither regelmässig eingeladen wird, lokale und auswärtige Anlässe musikalisch zu umrahmen, und die Anzahl Bläser auf 10 anstieg. Musikalisch wird die Formation von Hanspeter Erzer und dessen Sohn Julian Erzer geleitet.

Kollekte am Ausgang
www.konzerte-therwil.ch



ermacora ag

Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil
www.ermacora-ag.ch
e-shop

Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40
ermacora@ermacora-ag.ch
<https://shop.ermacora-ag.ch>



Team Bettenhaus Bella Luna



Team Mössinger AG

DieRaumausstatter.ch
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)



Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr

**Bettenhaus
Bella Luna AG**



Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch



MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

Sicherheitstechnik
Gschwind AG



SCHLIESS- +
TÜRTECHNIK



EINBRUCH-
SCHUTZ



NOT- + NEU-
VERGLASUNGEN



24-STUNDEN-
PIKETT

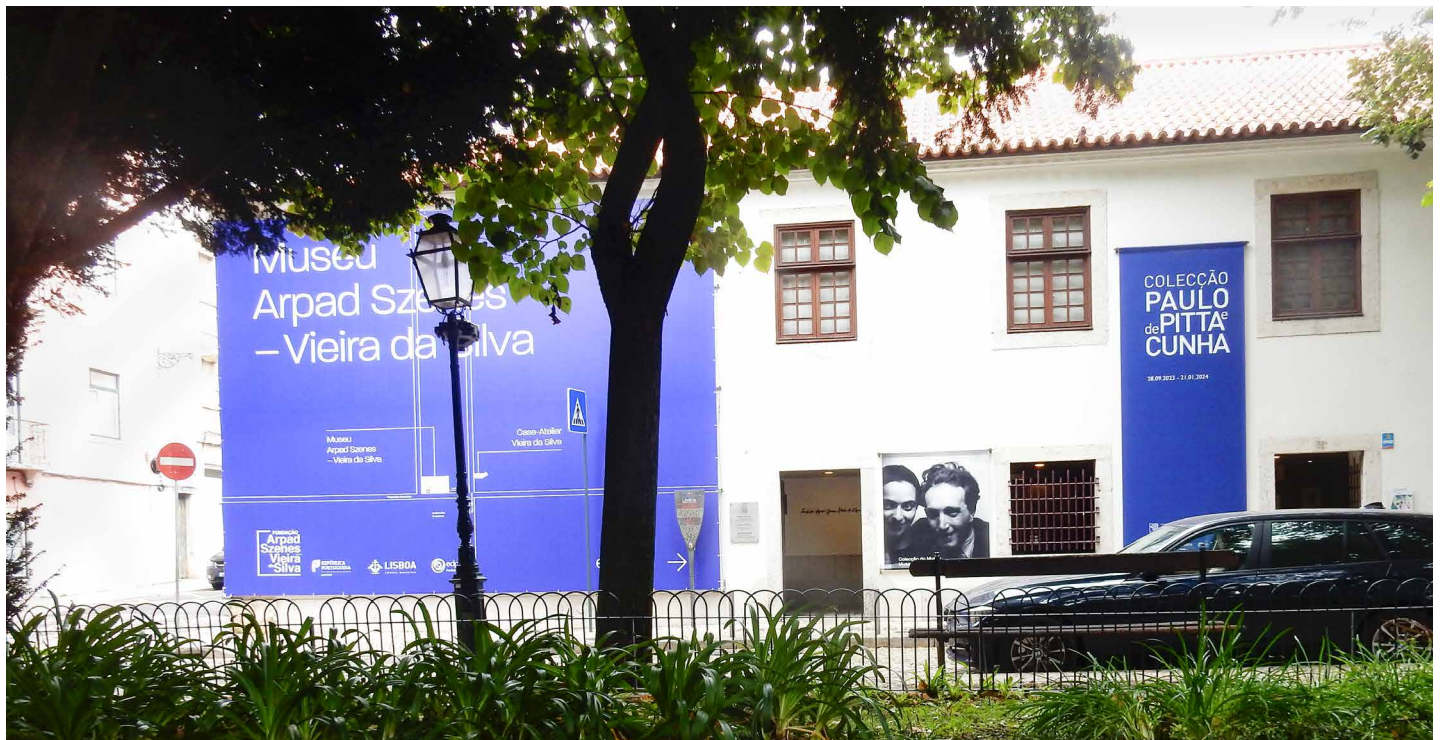
Tel.: 061 721 38 38 / 061 301 05 05

sicherheit@gschwind-ag.ch



www.gschwind-ag.ch

Das Künstlerpaar Maria Vieira da Silva und Arpad Szenes



Das Museu Arpad Szenes-Vieira da Silva am Amoreiras-Platz mitten in Lissabon

Die Malerin Maria Helena Vieira da Silva (geboren 1908 in Lissabon) ist in Basel keine Unbekannte, sieht sie sich doch bestens vertreten in den Beständen des Kunstmuseums und sind ihre Werke verschiedentlich in hiesigen Ausstellungen gezeigt worden. Sie war auch Teilnehmerin an den documenta-Ausstellungen I, II und III. Für die Kasseler documenta ausgewählt zu werden, kommt bekanntlich einem Ritterschlag innerhalb der Bildenden Kunst gleich.



Das Künstlerpaar Arpad Szenes und Maria Helena Vieira d Silva

Aber auch sonst ist sie verschiedentlich zu Ehren gekommen. In Frankreich wurde sie zur Ritterin der Ehrenlegion geschlagen, in UK wurde sie Ehrenmitglied der Royal Academy of Arts. Maria Helena Vieira da Silva starb 1992 in Paris und hinterliess ein gewaltiges Werk, das

weltweit in Museen vertreten ist. Die Tochter einer begüterten Familie studierte Malerei in Lissabon und Bildhauerei in Paris, ehe sie sich nicht zuletzt dank Fernand Léger erneut der Malerei zuwandte. Ebenfalls in Paris lernte sie den ungarischen Maler Arpad Szenes (1897–1985) kennen, den sie 1930 heiratete. Seit 1994 existiert zu diesem Künstlerpaar in Lissabon, der Heimatstadt der Künstlerin, ein eigenes Museum, die Fundação Arpad Szenes-Vieira da Silva. Die permanente Ausstellung im stilvoll renovierten und eingerichteten Museum zeigt eindrücklich auf, wie sich das Schaffen der beiden gegenseitig beeinflusst hat. Nach anfangs verschiedenen Wegen mutierten deren Bilder zunehmend in allover paintings. Bei Vieira da Silva eröffneten sich dank dicht konstruierter Linien-systeme waghalsig tiefgründige Raumgebilde, gewissermassen Raumfluchten ohne Ende, geradezu surrealistische Züge offenbarend. Die perspektivischen Elemente nahmen aber mehr und mehr ab und wandelten sich zu filigranen, orientierungslosen Labyrinthen. Bei Szenes wirkte sich unübersehbar die Inspiration durch die japanische Kunst aus. Übrigens wurde auch er für die documenta selektioniert, für deren Ausgaben II und III. Maria Helena Vieira da Silva und Arpad Szenes sind beileibe nicht das einzig

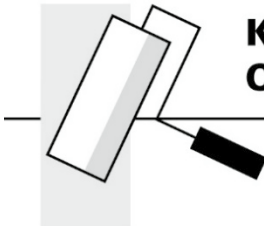
bekannt gewordene Künstlerpaar. Im norddeutschen Worpsswede waren Paula und Otto Modersohn ein Paar, rund um Murnau Gabriele Münter mit Wassily Kandinsky, Marianne Werefkin mit Alexej von Jawlensky und etwas entfernt August und Elisabeth Macke.

Auch Sonja und Robert Delaunay, Sophie Taeuber und Hans Arp schufen jeweils gleichermassen anerkannte, sich oft auch gegenseitig beeinflussende Lebenswerke. Aus jüngerer Zeit sind zum Beispiel Jackson Pollock und Lee Krasner bekannt geworden, oder auch Sam Francis und Yokoi Teruko, die lange Zeit in Bern lebte.



Maria Helena Vieira da Silvas Bilder verführen mit komplex verschachtelten, teils unendlichen Raumgebilden

Fotos und Text: Urs Berger



**Kundenmaler
Claudio Lovato GmbH**

Chillmattenstr. 61
4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 65 61
Mobil 079 356 73 86

**malt
tapeziert
renoviert
Alt- und Neubau**



**BESTATTUNGEN
KOPP & CO**

IHRE STÜTZE IN SCHWIERIGEN ZEITEN

André Kopp & Sven Strüby
Schafmattweg 12 - CH-4102 Binningen
Tel. 061 425 66 00 - info@kopp-binningen.ch

Mitglied des Schweiz. Verband
für Bestattungsdienste
Bestatter mit eidg. Fachausweis




**YOGA
MIT ISABELLE**

Mittwochmorgen, 10:15-11:15
Jutzi Gym
Gewerbstrasse 19, Biel-Benken

Mittwochabend, 19:15-20:15
Ananda Yoga Doris
Kirchgasse 19, Biel-Benken

BEI INTERESSE MELDE DICH BEI MIR:
TEL. +41 78 603 73 41
ISABELLE@KIRSCHBAUM.CH

 KIRSCHBAUMISABELLE - YOGA MIT ISABELLE



Metzgerei Schulthess AG
Ihr Basler Regio-Metzger



**Warum in die Ferne schweifen,
wenn das Gute liegt so nah!**

Hauptgeschäft Basel
St. Galler-Ring 174, 4009 Basel
Tel.: 061 301 85 55 | Fax: 061 301 87 61
www.metzgerei-schulthess.ch

Filiale Oberwil
Hauptstrasse 28, 4104 Oberwil
Tel.: 061 401 47 90 | Fax: 061 401 47 91
metzgereischulthess@bluewin.ch



STOREN FUST AG

Beratung
Ausstellung
Service

Sonnenstoren
Pergolen
Wintergartenbeschattungen
Rolläden
Lamellenstoren
Fensterläden
Insektenschutz
USW.

Seewenweg 3
4153 Reinach

Tel. 061 716 98 98
www.storenfust.ch



**US EIGENEM
BODE**

Montag bis Samstag im Hofladen

- Salat, Gemüse, Eier, Kartoffeln
- Wein

Backtage Dienstag / Freitag / Samstag

- Holzofenbrot und Zopf
- Diverse Backwaren


RUEPP
G E M Ü S E B A U

Ruepp Gemüsebau
Hans und Erika Ruepp
Kirchgasse 5, 4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 74 09
hans@ruepp-gemuese.ch

Kulturtipps

Aufgeschnappt...

Kürzlich antwortete in einem Interview in der Coop-Zeitung Andrin Schweizer (bekannt von der TV-Sendung «Happy Day») auf die Frage, ob als Einrichtungsgegenstand eine Bücherwand heutzutage noch passend sei:

«Die Bedeutung von Büchern hat sich stark gewandelt. Heute sind sie vor allem Dekoration. (...) Das ist ein schöner Schmuck, für den wir die Bücher in erster Linie nach Grösse und Farbe aussuchen.» Unsere nächste Frage hätte gelaute: «Können Bücher womöglich auch gelesen werden?»

Janet Hobhouse: Die Furien

Die Furien erzählt die Geschichte einer New Yorker Familie mit einer Vergangenheit voller Ruhm, Reichtum und vor allem einem Stammbaum starker Frauen, bis eines Tages Geld und gesellschaftliches Ansehen weg sind und die Frauen aufgeschmissen, haltlos in der neuen Welt, allen voran die Mutter der Ich-Erzählerin. Von klein auf ist sich das Mädchen der labilen Psyche ihrer Mutter bewusst, versucht mit ganzer Kraft die starke Schulter der zweiköpfigen Familie zu sein und dabei auch die herrschende Armut herabzuspielen. Dank guter schulischer Leistungen, Eigeninitiative und mit der Hilfe von (weiblichen) Verwandten rettet sie sich selbst aus der Misere, schafft geografische Distanz, erarbeitet sich finanzielle Eigenständigkeit. Die Bande zur Mutter ziehen sie jedoch immer wieder zurück, ihr Leben ist ein Hin und Her, der Wohnsitz wird mehrmals von New York nach London verlegt und wieder zurück, das Verantwortungsgefühl gegenüber der Mutter ist stärker als der Unabhängigkeitstrieb und, so scheint es, als die Vernunft. Kein Wunder, schlägt die schwierige Mutter-Kind-Beziehung auch im Liebesleben der Tochter Wellen.

Hobhouse zeichnet ihre Personen, Örtlichkeiten und historische Umgebung in detailreicher Sprache und stellt mit ihrer Geschichte die Frage nach der Liebe: Wie sich liebende Menschen einander Stütze sein können, sich aber auch ins Verderben stürzen, dazwischen liegt nur ein schmaler Grat.

Janet Hobhouse, Die Furien. Roman, Deutsch von Anne Steeb und Bernd Müller.

442 Seiten. Dörlemann, Fr. 42.90.-.

Michael Maul: J. S. Bach «Wie wunderbar sind deine Werke!»

Michael Maul ist Musikwissenschaftler und Intendant des alljährlichen Leipziger Bachfests. Als solcher ist er geradezu prädestiniert, eine «Liebeserklärung an Johann Sebastian Bach» zu richten. Wobei auch Mauls Versuch, das Wirken des grossen Barockkomponisten ins verdiente Licht zu rücken, doch nur Facetten dieser wohl grössten Komponisten aufzuzeigen vermag. Maul zitiert in diesem Sinne Mauricio Kagel: «Nicht jeder Musiker glaubt an Gott, aber alle an Johann Sebastian Bach».

Michael Maul offeriert bestens verständliche Erklärungen und Interpretationen zu Bachs Kantaten und Passionen. Speziell und ebenso berührend wendet er sich in persönlichen Briefen direkt an Bach.

Notabene: Michael Maul ist auch jener Bach-Spezialist, dem 2005 in den Beständen der Herzogin Anna Amalia Bibliothek mit der Entdeckung von «Alles mit Gott und nichts ohn' ihn» der bislang letzte Fund eines Bach Werkes gelang!

Michael Maul: J. S. Bach

«Wie wunderbar sind deine Werke!»

205 S. Insel-Bücherei Nr. 1510. Fr. 23.90.

Axel Hacke:

Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wichtig uns der Ernst des Lebens sein sollte

Bei diesem langen Titel erwartet man eventuell eine trockene thematische Abhandlung. Dem ist aber nicht so! Zwar erweist sich Erfolgsautor Axel Hacke einmal mehr als äusserst belesener Zeitgeist, der mit Zitaten und Querverweisen aus dem Vollen schöpfen kann, aber er vermag seine Erkenntnisse eben auch sehr gut und auf unterhaltsame Weise zu vermitteln.

Wie schon im Titel angesprochen, geht der Autor vorerst der Frage nach, inwiefern in unserer ersten Zeit Heiterkeit angebracht ist, stellt aber dazu fest, dass gerade in ersten Situationen Heiterkeit und Humor heilende Ventile sind. «Humor», so Sigmund Freud, «ist eine Möglichkeit, Leiden abzuwehren und sich damit der Wirklichkeit zu entziehen.»

Axel Hacke plädiert dafür, zu begreifen, dass wahres Glück in der Erfahrung liegt, dass die eigene Individualität keine Bedeutung mehr hat. Anzustreben sei, das Schwere leicht zu machen.

Ein ganzes Kapitel widmet er Werner Finck, der zur Nazizeit jederzeit mutig und geradezu furchtlos im Kabarett Katakomben auftrat. Auch hier sei es nicht so sehr Fincks Kritik am Regime, die den Nazis unerträglich gewesen sei, «sondern es war vor allem seine unzerstörbare, prinzipielle Heiterkeit.»

Bleibt die Frage, inwiefern Heiterkeit erzwungen werden kann. Als am neulichen Konzert der Gitarrist John McLaughlin seine Band vorstellte, titulierte er den Schlagzeuger als «Mann aus dem Brexit-Land» und löste damit im Publikum tosendes Lachen aus. War denn die Pointe wirklich derart lustig oder war es vielleicht doch eher so, dass sich diese Gäste ganz einfach vorgenommen hatten, einen stimmungsvoll heiteren Abend zu erleben?

Axel Hacke, Über die Heiterkeit in schwierigen

Zeiten und die Frage, wie wichtig uns der Ernst des Lebens sein sollte. 219 S. DuMont. Fr. 23.90.

CD. Das Jazzduo Lisette Spinnler und Christoph Stiefel

Die Oberbaselbieterin Lisette Spinnler geht entschlossen und selbstbewusst ihren Weg als Jazzsängerin. Mit ihrer tragenden, vielfarbigen Stimme vermag sie wunderbare Stimmungen heraufzubeschwören.

Ihre neue CD «The heartbeat of a bird», aufgenommen in der Klavierwerkstatt Liestal, hat sie unlängst in einem berauschenden Konzert im Museum Tinguely vorgestellt. Mit dabei war, wie auch auf der CD, ihr seit über zehn Jahren bewährter Klavierbegleiter Christoph Stiefel. «Begleiter» ist eigentlich nicht die richtige Bezeichnung, denn die Anteile an der stillen, in die Tiefe zielenden Musik sind einander gleichwertig. Da haben sich zwei gefunden, die sich künstlerisch bestens verstehen und ergänzen, völlig verinnerlichte Musik mit grosser Gelassenheit zu Gehör bringen.

Lisette Spinnler ist in Wittinsburg aufgewachsen und lebt in Liestal. Sie studierte Jazzgesang an der Musikhochschule Basel, wo sie inzwischen Professorin im Fach Gesang ist. 2016 erhielt sie den Spartenpreis Musik des Kantons Basel-Landschaft zugesprochen.

Lisette Spinnler, Christoph Stiefel,

The heartbeat of a bird. Clap your hands, Liestal.

Urs Berger

Briefe

Die Dringlichkeit von Solidarität in Zeiten von Konflikten: Beispiele aus der Ukraine, dem Nahen Osten und Biel-Benken

In den letzten Jahren wurde und wird unsere Gesellschaft von zwei besonders verheerenden Konflikten erschüttert, die nicht nur Tausende von Leben fordern, sondern auch tiefe Narben in unseren Gemeinschaften hinterlassen haben. Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und der Konflikt zwischen Israel und Gaza haben nicht nur zu einem enormen Verlust von Menschenleben geführt, sondern auch zu einer Welle von Flüchtlingen, die Zuflucht in anderen Ländern suchen. Inmitten dieser Tragödien zeigt jedoch das Beispiel einer kleinen Gemeinde wie Biel-Benken, dass Solidarität und Zusammenhalt die Grundpfeiler sind, auf denen unsere Gesellschaften aufbauen sollten.

Der Angriffskrieg Russland-Ukraine und der Nahost-Konflikt: Eine erschütternde Bilanz

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat innerhalb von nur 600 Tagen zu über 400.000 Todesfällen und schwer verletzten, kampfunfähigen Soldaten und Zivilisten geführt. Gleichzeitig hat der Konflikt im Nahen Osten zwischen Israel und Gaza, bei dem die Hamas Israel angriff und Israel reagierte, Tausende von Menschen auf beiden Seiten das Leben gekostet. Diese stetig wachsenden Zahlen sind erschütternd und verdeutlichen die dringende Notwendigkeit, nach Wegen zu suchen, wie wir als starke Gesellschaft diesen Opfern helfen können und gleichzeitig daran arbeiten können, solche Konflikte in Zukunft zu verhindern.

Biel-Benken: Ein Beispiel für Solidarität und Menschlichkeit

Inmitten dieser düsteren Realität gibt es jedoch Geschichten der Hoffnung und des Zusammenhalts, die uns zeigen, dass wir als Gesellschaft in der Lage sind, uns über nationale Grenzen hinweg zu verbinden und Mitgefühl zu zeigen. Ein bemerkenswertes Beispiel dafür ist die Gemeinde Biel-Benken, die in Bezug auf den Umgang mit vielen ukrainischen Flüchtlingen Aussergewöhnliches geleistet hat. Hier wurden nicht nur finanzielle Mittel durch die offiziellen Organe der Gemeinde, den Gemeinderat und die Verwaltung bereitgestellt, sondern es wurden auch Räume für Deutschkurse und eine Sammelstelle

für Haushaltsgegenstände und Kleidung in der alten Post zur Verfügung gestellt. Dies wurde durch sehr grosses Engagement von privater Seite unterstützt und aktiv genutzt, um den traumatisierten Menschen aus einem geschundenen Land aktiv zur Seite zu stehen.

Die Bedeutung von Solidarität und Zusammenhalt

Dieser bemerkenswerte Einsatz in Biel-Benken verdient unseren allergrössten Respekt. Er erinnert uns daran, dass es in Zeiten von Konflikten und Unsicherheit von entscheidender Bedeutung ist, zusammenzustehen und füreinander einzustehen. Solidarität und Zusammenhalt sind nicht nur leere Worte, sondern müssen zu Handlungen führen, um den Menschen, die durch diese Konflikte leiden, zu helfen und sie zu unterstützen. Wenn wir als Gesellschaft diese Werte hochhalten und aktiv umsetzen, können wir nicht nur den Betroffenen helfen, sondern auch dazu beitragen, eine bessere Welt für zukünftige Generationen schaffen. Es liegt in unserer Verantwortung, sicherzustellen, dass Menschlichkeit und Solidarität stets über Hass und Gewalt triumphieren.

Warum Solidarität entscheidend ist

In diesen Zeiten der Unsicherheit und des Leids ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir als Gesellschaft zusammenstehen und uns für diejenigen einsetzen, die am stärksten betroffen sind. Solidarität ist der Schlüssel zur Bewältigung dieser Herausforderungen. Hier sind einige Gründe, warum Solidarität so wichtig ist: Gemeinschaft stärken: Solidarität fördert ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und schafft eine starke, unterstützende Gemeinschaft, die in der Lage ist, Krisen zu bewältigen.

Empathie und Verständnis: Durch Solidarität entwickeln wir Empathie und Verständnis für die Erfahrungen anderer Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft oder Nationalität.

Frieden fördern: Solidarität trägt dazu bei, Frieden zu fördern, indem sie den Dialog und die Verhandlungen zwischen den Konfliktparteien erleichtert.

Humanitäre Hilfe leisten: Solidarität ermöglicht es, humanitäre Hilfe bereitzustellen und den Menschen in Not zu helfen, sei es durch medizinische Versorgung, Nahrungsmittel oder Unterkunft. Gesellschaftliche Veränderungen bewirken: Solidarität ist der Motor für gesellschaftliche Veränderungen. Wenn

Menschen zusammenstehen, können sie Missstände aufdecken und positive Veränderungen herbeiführen.

In diesen schwierigen Zeiten ist es an der Zeit, dass wir unsere Unterschiede beiseite legen und uns für das gemeinsame Wohl aller Menschen einsetzen. Indem wir zusammenstehen und füreinander einstehen, können wir eine bessere und gerechtere Welt schaffen, in der Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität herrschen.

Patrick Borer

Israel – wie weiter ?

Der blutige Angriff der Hamas aus Gaza heraus auf Israel ist abscheulich und gehört verurteilt und sanktioniert. Wir müssen der Täter-Opfer-Umkehr entgegenreden, wenn argumentiert wird, das böse Gemetzel habe Israel verursacht mit seinen «Verletzungen der Menschenrechte», einem weiten Begriff, dem man zuzustimmen geneigt ist. Aber wie ist es, wenn man es im geschichtlichen Zusammenhang beurteilt? So lässt sich das heimtückische Morden nicht rechtfertigen. Die Richtigstellung, dass es blutiger Terror ist, müssen die Palästinenser von uns zu hören bekommen. Sie brauchen uns weiterhin, also ist es für sie wichtig. Wie müssen sie mahnen, bei der Wahrheit zu bleiben, wie auch Israel, wenn nötig,

Am 5. Oktober, zwei Tage vor dem Angriff, schrieb ich einem jüdischen Freund, dass Israel wieder einen Moses brauche. Dies – Gott bewahre – nicht für einen Exitus, sondern für den Moses, wie er in 2. Moses 18 beim Schlichten und Richten an den Rand seiner Kräfte kam. Auf Rat seines fremdstämmigen Schwiegervaters Yetro schuf er dem Volk neue Strukturen. Für rund 50 Personen soll, statt ihm, ein örtlicher Leader die häufigsten Probleme entscheiden. Moses gab ihnen als Richtlinien die Zehn Gebote (2. Moses 20). Er fand sie wohl aufgrund seiner Erfahrungen in einem kreativen Suchen. Die Inspiration kam von Gott, dem Ewigen. Der «neue Moses» hätte die Aufgabe, die Schwachstelle zu beheben, die Israel als Staat hat.

Während sein Zivilrecht, von den Basler Cohns mitentworfen, gut funktioniert, spürt man Israels Staatsrecht an, dass Israel die Erfahrungen fehlen, welche die Europäer über die Jahrhunderte machten. Während 1878 Jahren, 70 von Rom zer schlagen bis 1948, hatten die Juden keinen

Staat. Dass ein Manko besteht, zeigt sich in den massiven Protesten. Der «neue Moses» muss ein Israeli sein, denn er muss Formen/Normen finden, die der jüdischen DNA entsprechen. Er darf aber auf keinen Fall als Alleinherrscher wirken wollen. Der Erfolg von Moses im Sinai ergab sich aus der Delegation der Entscheidungen von ihm im Zentrum hin nach Aussen, näher zu den Menschen. Es ist der Ansatz des föderalen Systems. Infolge der Inpflichtnahme dieser «Amtsträger» entwickeln sich diese Kompetenzen. Sie wachsen an den Aufgaben, handeln selbstverantwortlich und bleiben nicht unmündig wie bei einer zentralen Steuerung. Ein griechischer Freund wusste: Jeder Mensch hat ein «latentes Potential». Dieses Potential gilt es zu entwickeln und das Latente zu wecken, so entsteht «Human-kapital».

Israel steht aktuell vor dem Problem: Wie weiter mit Gaza? Auf Dauer lässt sich dieses Gebiet mit über zwei Millionen Einwohnern nicht besetzt halten. Im Westjordanland wächst der Widerstand, was bösen enden kann. Die Zwei-Staaten-Idee, wie sie jetzt angedacht ist, taugt nicht. Das Befrieden ist ein schwieriges Unterfangen und muss von Israel in Eigenregie geleistet werden. Es braucht die Unterstützung befreundeter Staaten, und Israel muss versuchen, all die internationalen Organisationen in Pflicht zu nehmen, die Frieden in ihrem Programm haben. Die Hamas-Anführer gehören vors Internationale Gericht in Den Haag.

Es ist wichtig, dass nun eine Idee entwickelt wird, wie Israel zu einem Staat werden kann, in dem die Menschen verschiedener Herkunft und Prägung «friedlich» zusammenleben. Eine solches Ziel zu haben, **den Menschen eine Perspektive zu geben**, ist entscheidend.

Es wird ein föderaler Staat sein müssen mit jeweils stark unterschiedlichen «Lebenswelten».

Zentral zur Überwindung der tief-tragischen Kluft zwischen den Menschen ist die **Schule**.

Da das Problem kein nur rationales, sondern im Emotionalen verankert ist, dauert dieser Prozess ein bis zwei Generationen. Diese Schule muss Raum lassen für **gelebten Glauben**.

Israel sollte ein Team bilden, das das konkrete Vorgehen entwirft, den Prozess über die Jahre begleitet, beobachtet, berät und korrigiert. Erste Adresse dafür sind in London die Leute, die das Erbe bewahren von **Sir Jonathan Sacks**, alt Chefrabbi, Mitglied des Oberhauses.

Viktor Zihlmann-Lovric



Kreuzfahrt

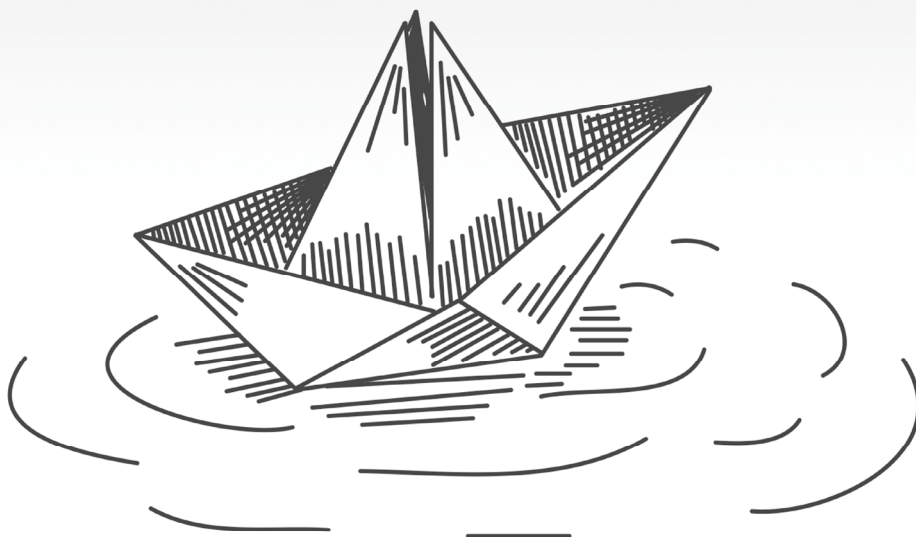
Die Unterhaltungsshow **TURNA 2023** vom Sportclub Biel-Benken

TURNParty
 1. Dezember 2023
 20h00 Showbeginn
 Anschliessend Party
 mit live DJ

TURNgala
 2. Dezember 2023
 17h30 Ein 4-Gang
 Menü umrahmt die
 unterhaltsame Show

TURNakids
 2. Dezember 2023
 11h00 Die Jungen
 zeigen ihr turner-
 isches Können

Mehr Infos & Tickets unter www.scbiel-benken.ch/anlaesse/turna



Presenting Partner



TURNA Sponsor



TURNA Partner



Heinis AG
Im Dienste des Trinkwassers

Ihr Partner in der Region für die Trinkwasserversorgung

**24h
Pikett**

heinis.ch

pm
elektro service

PM Elektroservice GmbH
Gewerbstrasse 23
4105 Biel-Benken
Telefon 061 508 01 61
email@pm-elektroservice.ch

Unsere Dienstleistungen

- Elektroplanung
- Elektroinstallation bei Neu- oder Umbauten
- Servicearbeiten
- Photovoltaik

Elektro und mehr.

KERAMIK
Ihr Plattenleger seit 1947
MOSAIKE

WETZEL AG
Keramische Wand- und Bodenbeläge

Seit 1932

Leu

Leu Carrosserie & Spritzwerk AG







www.leu-ag.ch

rund ums Fahrzeug
Hauptstrasse 16
4105 Biel-Benken
Tel. 061 726 97 10

alles ohne Räder
Gewerbstrasse 25
4105 Biel-Benken
Tel. 061 726 97 20

carrosserie suisse
Nordwestschweiz

Umweltschutzkommission

	Oktober	November	Dezember
 Aktionen, Ersatzdaten			*)
14:00 bis 16:00 Häckselplatz Samstag	14./28.	11./25.	9.
19:00 bis 20:00 Häckselplatz Montag	9./23.		
 Häckseldienst zum Kompostieren im Garten	10.	7.	
 Bio-/Grünabfuhr	jeden Mittwoch		
 Papier, Karton	27.	17.	29.
 Metall max. 25 kg/Stück			*)
 Steingut/Kleinmetall (Werkhof/Stöckmattenweg)			*)

*) wieder im 2024

Informationsveranstaltung zu naturnahen Gärten



Sehr viele Interessierte erschienen an der von der Umweltschutzkommission organisierten Veranstaltung über naturnahe Gärten. Den Bericht dazu lesen Sie auf Seite 21.

Foto: Urs Berger



Männerchor
Biel-Benken



Höhepunkte

10

Jahre Gunhild

4. November 2023

Kilchbühl Schulhaus, Biel-Benken

Konzertbeginn 20:00 Uhr

Festbetrieb ab 18:30 Uhr